



Original Betriebsanleitung

Manual

Notice d'utilisation

Istruzioni per l'uso

**Förderband
Conveyor Belt
Bande transporteuse
Nastro trasportatore**

Muli 4000

Art.Nr. 15500901 / 15500902 / 15500903

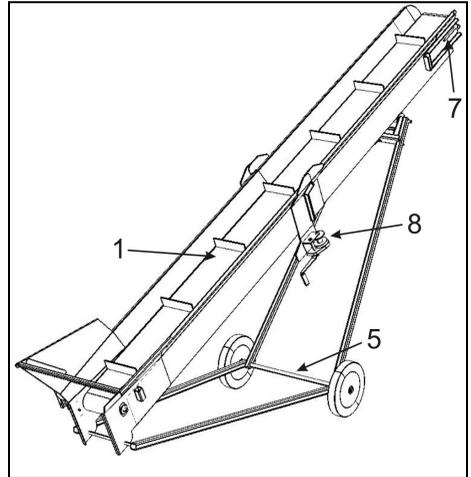
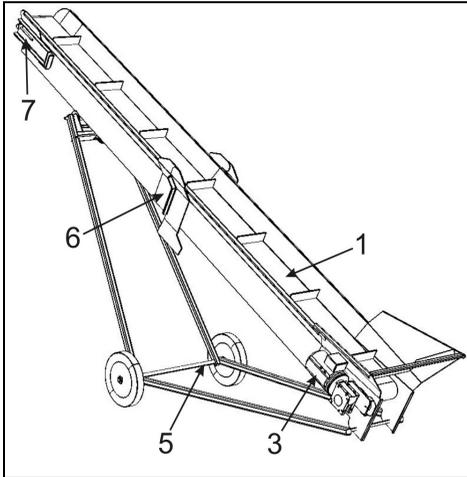
**Lesen Sie vor der Inbetriebnahme der Maschine diese
BEDIENUNGSANLEITUNG aufmerksam durch!**

DE	Förderband	3
GB	Conveyor Belt	17
FR	Bande transporteuse	30
IT	Nastro trasportatore	44

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Typenübersicht	4
Erklärung	4
Bestimmungsgemäße Verwendung	5
Funktionsweise	5
Anforderungen an den Bediener	5
Anforderungen an das Wartungs- und Instandhaltungspersonal	5
Allgemeine Sicherheitsrichtlinien	6
Informationen verfügbar halten	6
Sorgfaltspflicht des Betreibers	6
Veränderungen an der Maschine	7
Umweltschutz	7
Aufstellung	
Sicherheitshinweise für die Aufstellung	7
Pflichten vor Arbeitsbeginn	7
Drehrichtung des Motors	8
Aufklappen des Muli 4000	8
Bedienung	
Sicherheitshinweise bei der Bedienung	9
Starten des Förderbandes mit E-Motor	9
Starten des Förderbandes mit Schlepperantrieb	10
Transport	
Sicherheitshinweise beim Transport	10
Transport des Muli 4000	10
Instandhaltung	
Sicherheitshinweise bei der Instandhaltung	11
Hinweise bei Arbeiten an elektrischen Ausrüstungen	12
Hinweise bei Arbeiten an hydraulischen Ausrüstungen	12
Pflichten vor Arbeitsende	13
Wartung	
Reinigung	13
Gummiband kontrollieren	13
Seil bei Seilwinde kontrollieren	13
Spannen des Förderbandes	13
Zentrieren des Förderbandes	14
Hilfe bei Störungen	
Sicherheitshinweise bei Störungen	14
Garantie und Gewährleistung	14
Verhalten bei Unfällen	15
Technische Daten	15
EG-Konformitätserklärung	16

Typen-Übersicht



Förderband Muli 4000

Erklärung

Nr.	Bezeichnung
1	Förderbandgummi 25cm
3	Antriebseinheit E-Motor
4	Antriebseinheit Öl-Motor
5	Achse mit Kunststoffrädern
6	Klappvorrichtung
7	Spanneinheit
8	Winde zur Höhenverstellung

Bestimmungsgemäße

Verwendung

Das Förderband ist ausschließlich zum fördern von Holzscheiten zu verwenden. Jeder darüber hinaus gehende Gebrauch ist nicht bestimmungsgemäß. Für alle Personen- und Sachschäden, die aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung entstehen, ist nicht der Hersteller, sondern der Betreiber der Maschine verantwortlich!

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Lesen dieser Betriebsanleitung sowie das Einhalten aller darin enthaltenen Hinweise - insbesondere der Sicherheitshinweise. Ferner gehört dazu, dass auch alle Inspektions- und Wartungsarbeiten in den vorgeschriebenen Zeitintervallen durchgeführt werden.

Funktionsweise

Der Antrieb des Förderbandes erfolgt entweder durch einen Elektromotor oder über einen Ölmotor direkt an der Antriebswelle.

Außerdem bietet das Förderband die Möglichkeit dieses in der Mitte zu Klappen. Dadurch benötigt es weniger Stauraum.

Das Förderband darf nur von Personen benutzt, gewartet oder instandgehalten werden, die damit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind.

Anforderungen an den Bediener

Für die Bedienung der Maschine sind keine speziellen Kenntnisse aus den Bereichen Maschinenbau oder Elektrotechnik notwendig. Der Bediener muss jedoch mindestens 18 Jahre alt sein. Der Bediener muss vor der erstmaligen Arbeitsaufnahme von dem Betreiber der Maschine eingearbeitet und

entsprechend unterwiesen werden (siehe Allgemeine Sicherheitsbestimmungen). Für den Betrieb der Maschinen sind Schutzschuhe und eng anliegende Kleidung zu tragen.

Falls der Bediener Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten durchführen muss dieser die notwendigen Fachkenntnisse besitzen.

Das Bedienpersonal muss nach der Einarbeitung in der Lage sein, folgende Tätigkeiten selbstständig durchzuführen:

- Überprüfung der Sicherheitseinrichtungen vor Arbeitsbeginn und während des Betriebs.
- Beseitigung von Störungen für die keine Berufsausbildung im Bereich Maschinenbau oder Elektrotechnik notwendig ist.

Anforderungen an das Wartungs- und Instandhaltungspersonal

Das vorliegende Handbuch enthält alle für die Wartung und Einrichtung notwendigen Informationen und richtet sich an unterwiesenes Personal mit folgenden Aufgaben:

- Inspektion, Wartung und Instandsetzung der Maschine.
- Einrichten und einstellen der Maschine.
- Überprüfung der Sicherheitseinrichtungen.
- Durchführen von Probeläufen.
- Beseitigung von Störungen für die eine Berufsausbildung im Bereich Maschinenbau oder Elektrotechnik notwendig ist.

Allgemeine Sicherheitsrichtlinien

In der vorliegenden Betriebsanleitung werden die folgenden Sicherheitssymbole verwendet.

Achtung Gefahr:



Besonders zu beachtender Gefahrenhinweise.

Die Maschine darf nur von Personen bedient werden, die dafür ausgebildet, eingewiesen und befugt sind. Diese Personen müssen die Betriebsanleitung kennen und danach handeln. Die jeweiligen Befugnisse des Bedienungspersonals sind klar festzulegen.

Anzuerkennendes Bedienungspersonal darf zunächst nur unter Aufsicht einer erfahrenen Person an der Maschine arbeiten. Die abgeschlossene und erfolgreiche Einweisung sollte schriftlich bestätigt werden.



Die Maschine darf nur von einer Person bedient werden

Informationen verfügbar halten

Diese Betriebsanleitung ist an der Maschine aufzubewahren. Es muss gewährleistet sein, dass alle Personen, die Tätigkeiten an der Maschine auszuführen haben, die Betriebsanleitung jederzeit einsehen können.

Alle Sicherheitshinweis-Schilder und Bedienungshinweis - Schilder an der Maschine sind immer in einem gut lesbaren Zustand zu halten. Beschädigte oder unlesbar gewordene Schilder sind umgehend zu erneuern.

Sorgfaltspflicht des Betreibers

Die Maschine wurde unter Berücksichtigung einer Gefährdungsanalyse und nach sorgfältiger Auswahl der einzuhaltenden harmonisierten Normen, sowie weiterer technischer Spezifikationen konstruiert und gebaut. Sie entspricht damit dem aktuellen Stand der Technik und gewährleistet ein Höchstmaß an Sicherheit.

Darüber hinaus muss der Betreiber für den sicheren Betrieb sicherstellen, dass:

- die Maschine nur bestimmungsgemäß verwendet wird (vgl. hierzu Kapitel „Bestimmungsgemäße Verwendung“)
- die Maschine nur in einwandfreiem, funktionstüchtigem Zustand betrieben wird und besonders die Sicherheitseinrichtungen regelmäßig auf ihre Funktionstüchtigkeit überprüft werden
- erforderliche persönliche Schutzausrüstungen für das Bedienungs-, Wartungs- und Reparaturpersonal zur Verfügung stehen und benutzt werden
- die Betriebsanleitung stets in einem leserlichen Zustand und vollständig am Einsatzort der Maschine zur Verfügung steht
- nur ausreichend qualifiziertes und autorisiertes Personal die Maschine bedient, wartet und repariert
- dieses Personal regelmäßig in allen zutreffenden Fragen von Arbeitssicherheit und Umweltschutz unterwiesen wird, sowie die Betriebsanleitung und insbesondere die darin enthaltenen Sicherheitshinweise kennt
- alle an der Maschine angebrachten Sicherheits- und Warnhinweise nicht entfernt werden und leserlich bleiben.

Veränderungen an der Maschine

An der Maschine dürfen aus Sicherheitsgründen keine eigenmächtigen Veränderungen vorgenommen werden - dies gilt auch für Schweißarbeiten an tragenden Teilen. Alle geplanten Veränderungen müssen von der Firma scheppach schriftlich genehmigt werden.

Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile / Original-Verschleißteile / Original-Zubehörteile - diese Teile sind speziell für die Maschine konzipiert. Bei fremdbezogenen Teilen ist nicht gewährleistet, dass sie beanspruchungs- und sicherheitsgerecht konstruiert und gefertigt sind.

Teile und Sonderausstattungen, die nicht von uns geliefert wurden, sind auch nicht von uns zur Verwendung an der Maschine freigegeben.

Umweltschutz

Bei allen Arbeiten an und mit der Maschine sind die Vorschriften zur Abfallvermeidung und zur ordnungsgemäßen Abfallverwertung bzw. -beseitigung einzuhalten.

Insbesondere bei Aufstellungs- und Instandhaltungsarbeiten sowie bei der Außerbetriebnahme ist darauf zu achten, dass grundwassergefährdende Stoffe - wie Fette, Öle, lösungsmittelhaltige Reinigungsflüssigkeiten u. ä. - nicht den Boden belasten oder in die Kanalisation gelangen. Diese Stoffe müssen in geeigneten Behältern aufgefangen und entsorgt werden.

Aufstellung

Sicherheitshinweise für die Aufstellung

Um Maschinenschäden oder lebensgefährliche Verletzungen bei der Aufstellung der

Maschine zu vermeiden, sind folgende Punkte unbedingt zu beachten:

- Vor dem Beginn der Aufstellungsarbeiten ist die Maschine auf Transportschäden zu untersuchen.
- Stellen Sie sicher, dass sich nur befugte Personen im Arbeitsbereich aufhalten und dass keine anderen Personen durch die Aufstellungsarbeiten gefährdet werden.
- Unsachgemäß verlegte Leitungen (z. B. zu kleiner Biegeradius) können Schmor- und Kabelbrände verursachen.
- Alle Maschinenverbindungen - Kabel und Schläuche - sind so zu verlegen, dass durch sie keine Stolperstellen entstehen.
- Falsch abgelegte oder unsachgemäß befestigte Maschinenteile können herabfallen oder umstürzen.
- Spannungsführende Kabelenden und Bauteile können zu Verletzungen durch elektrischen Strom führen.
- Lose aufeinander liegende Teile können verrutschen und herabfallen.
- Ausgelaufene Schmiermittel, Lösungsmittel, Konservierungsmittel, können bei direktem Kontakt mit der Haut zu Verätzungen führen.

Pflichten vor Arbeitsbeginn

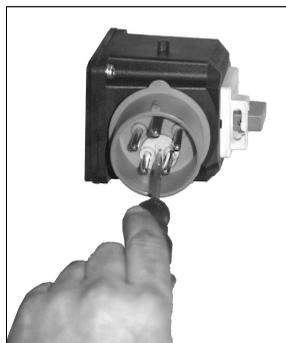
Führen Sie vor Arbeitsbeginn folgende Tätigkeiten durch:

- Die Inbetriebnahme der Maschine darf nur von qualifizierten Personen unter Beachtung der Sicherheitshinweise durchgeführt werden.
- Stellen Sie vor dem Einschalten der Maschine sicher, dass sich keine Personen oder fremde Gegenstände im Gefahrenbereich befinden.
- Die Maschine auf sichtbare Schäden überprüfen; festgestellte Mängel sofort

- beseitigen oder dem Aufsichtspersonal melden - die Maschine darf nur in einwandfreiem Zustand betrieben werden.
- Überprüfen Sie vor dem Start die Elektro- und Hydraulikanschlüsse, wie auch die Schmiermittelversorgung und den Hydraulikölstand
- Testen Sie die Sicherheitseinrichtungen auf ihre Funktionstüchtigkeit. Sicherheitseinrichtungen, die nicht vor Beginn der Arbeiten überprüft werden können, müssen beim ersten Durchlauf überprüft werden!
- Entfernen Sie alle Gegenstände aus dem Anlagenbereich, die nicht Bestandteil der Maschine oder für die Durchführung der Arbeiten notwendig sind.
- Bei Außentemperaturen unter 0°C die Maschine ca. 5 Minuten im Leerlauf ohne betätigen der Steuerhebel laufen lassen, damit das Hydrauliksystem seine Betriebstemperatur erreicht.
- Kontrollieren Sie vor der Inbetriebnahme die Laufrichtung des Elektro-Motors. Bei falscher Drehrichtung wird die Pumpe zerstört.
- Kontrollieren ob sich die Maschine auf festem, ebenem und standsicherem Grund befindet um ein Umkippen zu verhindern.
- Bei Zapfwellen betriebenen Maschinen müssen diese am Schlepper (am Unter- und Oberlenker) befestigt werden um einen sicheren Stand und den Richtigen Verlauf der Gelenkwelle zu gewährleisten. Stecken Sie dazu bei Bedarf auch die verstellbaren Ober- und Unterlenker um.
- Die Gelenkwelle muss gegen mitdrehen gesichert werden.
- Wenn Sie nur wenig Erfahrung im Umgang mit der Maschine haben, dann machen Sie sich vor Arbeitsbeginn ausreichend vertraut mit
 - den Bedien- und Steuerelementen der Maschine.
 - der Ausstattung der Maschine.

- der Arbeitsweise der Maschine.
- dem unmittelbaren Umfeld der Maschine.
- den Sicherheitseinrichtungen der Maschine.
- den Maßnahmen für einen Notfall.

Drehrichtung des Motors kontrollieren



Bei Förderbändern mit E-Motor ist es wichtig vor dem Arbeiten die Drehrichtung des Motors zu kontrollieren.

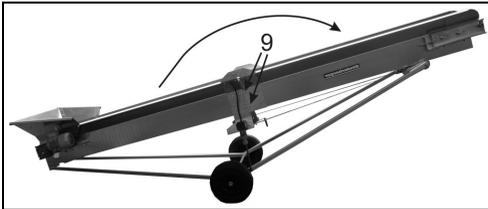
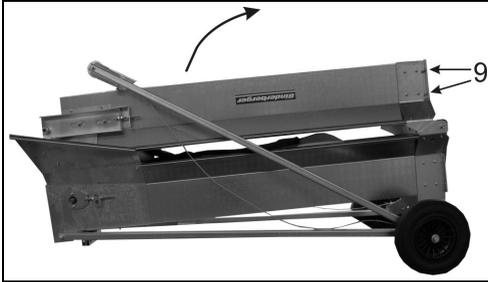
Dazu den Motor nur ganz kurz einschalten und die Drehrichtung des Förderbandes kontrollieren. Sollten die Drehrichtung nicht korrekt sein, stecken Sie das Förderband ab. Nehmen Sie einen Schlitz-schraubenzieher zur Hand und drücken Sie beim Phasenwender in den Schlitz. Während Sie ihn gedrückt halten, drehen Sie den Schraubenzieher um eine halbe Umdrehung.

Aufklappen des Muli 4000

Das Förderband mit einer Bandbreite von 25cm wird in geklappten Zustand ausgeliefert um Transportkosten zu sparen.

Um es aufzustellen ist lediglich der obere Teil des Förderbands zurückzuklappen. Anschließend werden der obere und der

untere Förderbandteil mittels 4 Schrauben (9) verbunden



Erst danach kann das Förderband mittels der Seilwinde in seiner Höhe verstellt und benutzt werden.

Bedienung

Sicherheitshinweise bei der Bedienung

Bei der Bedienung der Maschine sind die nachfolgenden Sicherheitshinweise unbedingt zu beachten - dadurch werden lebensgefährliche Verletzungen von Personen, Maschinenschäden und andere Sachschäden vermieden.

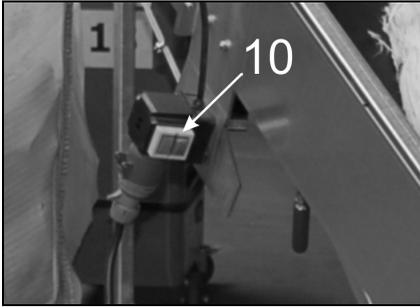
- Die Maschine darf nur entsprechend ihrer bestimmungsgemäßen Verwendung benutzt / eingesetzt werden. Durch nicht bestimmungsgemäße Verwendungsarten können lebensgefährliche Verletzungen von Personen und Maschinenschäden entstehen.
- Der Güllemixer mit Elektroantrieb darf nicht bei Regen in Betrieb genommen werden.

- Achten Sie darauf, dass ihr Arbeitsplatz ausreichend beleuchtet ist.
- Das Bedienungspersonal hat darauf zu achten, dass sich keine unbefugten Personen im Arbeitsbereich der Maschine aufhalten. (Kinder im Bereich der Grubenöffnung).
- Durch falsches Verhalten in Störfällen können schwere Personen- und Sachschäden entstehen - machen Sie sich deshalb mit den Vorschriften für Störfälle vertraut.
- Informieren Sie sich vor dem Einschalten der Maschine über das richtige Verhalten bei Störfällen.
- Führen Sie vor dem Einschalten der Maschine die in Kapitel „Pflichten vor Arbeitsbeginn“ angeführten Punkte aus.
- Nach dem Abschalten der Maschine sind immer die Arbeitsschritte aus dem nachfolgenden Kapitel „Außerbetriebnahme“ durchzuführen.
- Rauchen und Umgang mit offenem Feuer ist in der näheren Umgebung des Güllemixers untersagt da es ansonsten durch auströmende Gase zu Explosionen kommen könnte.
- Achten Sie auf genügend Abstand zur Grubenöffnung. Die austretenden Gase sind giftig und explosionsgefährlich.
- Bleibt die Maschine für einen längeren Zeitraum abgeschaltet und unbeaufsichtigt, so ist sie gegen unbefugtes Wiedereinschalten zu sichern.

Starten des Förderbandes mit E-Motor

Zum Starten des Förderbandes mit Elektromotor befindet sich an der linken Seite der Schalter.

Wobei der grüne Knopf zum Ein- und der rote Knopf zum Ausschalten der Maschine dienen.



Vor dem Start soll allerdings die Drehrichtungskontrolle durchgeführt werden.

Starten des Förderbandes mit Schlepperantrieb

Zum Starten des Förderbandes mit Schlepperantrieb ist dieses lediglich am doppelwirkenden Steuergerät mit Raststellung des Traktors anzuschließen.

Anschließend kann das Förderband mittels Steuergerät gestartet werden wobei auch hier auf die korrekte Drehrichtung des Bandes zu achten ist

Transport

Sicherheitshinweise beim Transport

Um Maschinenschäden oder lebensgefährliche Verletzungen beim Transport der Maschine zu vermeiden, sind folgende Punkte unbedingt zu beachten:

- Die Maschine darf nur an den vorgesehenen Haltepunkten angehoben werden.
- Vorstehende scharfe Kanten können zu Schnitt-Verletzungen führen.
- Die angegebene Lage für den Transport der Maschine ist genau einzuhalten.
- Schwebende Lasten können herabfallen, dann besteht Lebensgefahr - hal-

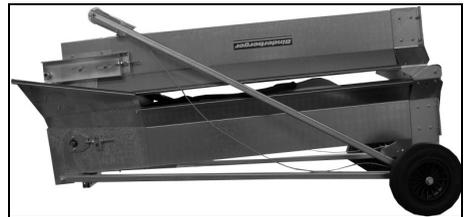
ten Sie sich nicht unter schwebenden Lasten auf!

- Werden andere als die hier angegebenen Lastaufnahmeplätze verwendet, kann es dadurch zu schweren Beschädigungen an der Maschine kommen.
- Durch Schräglagen beim Transport können Schmiermittel, ... ausgelaufen sein, bei direktem Kontakt mit der Haut besteht Verätzungsgefahr.
- Es dürfen keine Personen auf der Maschine mittransportiert werden.

Transport des Muli 4000

Das Förderband mit der Bandbreite von 25cm kann entweder in Arbeitsstellung, also in ausgeklapptem Zustand bewegt werden. Dazu einfach vorne anheben und das Förderband an die gewünschte Position schieben.

Für den weiten Transport oder zur Einlagerung ist es jedoch von Vorteil das Förderband zu klappen. Gehen Sie dazu in umgekehrter Reihenfolge wie im Kapitel „Aufklappen“ vor.



Es ist von Vorteil das Förderband anschließend auf einer Holzpalette zu lagern um den Transport nochmal zu vereinfachen.

Instandhaltung

Sicherheitshinweise bei der Instandsetzung

Die in der Betriebsanleitung vorgeschriebenen Instandhaltungsarbeiten - Einstellen, Reinigen, Schmieren, Wartung, Inspektion, ... - sind fristgerecht durchzuführen.



Vor dem Ausführen der Instandhaltungsarbeiten sind folgende Punkte zu beachten:

Bei Elektroantrieben

Mit dem Hauptschalter die zentrale Stromversorgung ausschalten, Hauptschalter verschließen und ein Warnschild gegen Wiedereinschalten anbringen

Bei Schlepperantrieb

Den Schlepper abschalten, Schlüssel abziehen und die beiden Hydraulikschläuche vom Schlepper trennen. Ein Warnschild gegen Wiedereinschalten / -anstecken aufstellen.



Einschalten der Maschine bei Instandhaltungsarbeiten kann zu schweren Körperverletzungen und Maschinenschäden führen.

Weitere Sicherheitshinweise

- sicherstellen, dass sich alle Maschinenteile auf Umgebungstemperatur abgekühlt haben
- sicherstellen, dass für den Austausch größerer Maschinenteile angemessene Hebezeuge und Lastaufnahmeeinrichtungen vorhanden sind

- Unbefugten ist das Betreten des Anlagenbereichs strengstens untersagt! Unbefugt sind alle Personen, die nicht mit Arbeiten an der Maschine beauftragt sind.
- tauschen Sie alle nicht einwandfreien Maschinenteile sofort aus
- verwenden Sie nur Original-Ersatzteile
- stellen Sie sicher, dass für alle grundwassergefährdende Stoffe (Öle, Kühlmittel u. ä.) geeignete Auffangbehälter zur Verfügung stehen
- Alle Arbeitsschritte zur Instandhaltung der Maschine sind zwingend in der angegebenen Reihenfolge durchzuführen.
- Schalten Sie alle Druckeinheiten drucklos.
- Verwenden Sie nur die angegebenen Betriebsstoffe.
- Die Reparaturarbeiten dürfen nur von befugtem Fachpersonal durchgeführt werden - die Unfallverhütungsvorschriften sind einzuhalten.
- Alle Arbeiten an der elektrischen Ausrüstung der Maschine dürfen grundsätzlich nur von ausgebildeten Elektro-Fachkräften ausgeführt werden.
- Selbstsichernde Schrauben und Muttern sind immer zu erneuern.
- Alle nicht wiederverwendeten Betriebsstoffe, Schmierstoffe und Hilfsstoffe sind umweltgerecht zu entsorgen.
- Durch den Einbau von falschen Ersatzteilen oder Verschleißteilen können schwere Maschinenschäden entstehen.
- Bei Schweißarbeiten besteht Brandgefahr. Feuerlöscher bereithalten.
- Unsachgemäß verlegte Leitungen (z. B. zu kleiner Biegeradius) können Schmor- und Kabelbrände verursachen
- Ausgelaufene Schmiermittel, Lösungsmittel, Konservierungsmittel, ... können bei direktem Kontakt mit der Haut zu Verätzungen führen.

- Geben Sie die Maschine nie ohne die werkseitig vorgesehenen Sicherheits-einrichtungen für den Betrieb frei.
- Es ist strengstens verboten, an der Maschine angebrachte Sicherheitshinweise zu entfernen.
- Beachten Sie immer die Warnhinweise, die sich an der Maschine befinden. Sie helfen, Gefährdungen zu vermeiden.
- Führen Sie keine Reparaturen aus, wenn Sie nicht über die erforderliche Qualifikation verfügen.
- Tragen Sie eng anliegende Arbeitskleidung, damit sich Ihre Kleidung nicht in bewegten Teilen verfangen kann.
- Tragen Sie bei Wartungs- oder Instandhaltungsarbeiten isolierende Sicherheitsschuhe mit dicken Kreppsohlen.
- Bei ungesichertem Handbetrieb besteht eine erhöhte Verletzungsgefahr.
- Schalten Sie alle Spannungsquellen ab und sichern Sie die Spannungsquellen gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten.
- An verschiedenen Stellen der Maschine besteht Quetschgefahr durch bewegte oder drehende Baugruppen. Halten Sie während der Probeläufe deshalb immer einen ausreichenden Sicherheitsabstand ein.
- Berühren Sie keine spannungsführenden Teile. Elektrische Schläge können zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.
- Reparieren Sie beschädigte Kabel unverzüglich.
- Tauschen Sie fehlerhafte bzw. beschädigte Druckleitungen unverzüglich. Ansonsten kann dies zu schweren Körperverletzungen führen.
- Überschreiten Sie nie die, für den Normalbetrieb festgelegten technischen Werte
- Achten Sie immer darauf, dass sich in der Anlage die vorgeschriebenen Be-

triebsstoffe in ausreichender Menge befinden

- Lesen Sie auch das Kapitel "Allgemeine Sicherheitshinweise".

Hinweise bei Arbeiten an elektrischen Ausrüstungen:

Alle Arbeiten an den elektrischen Ausrüstungen der Maschine dürfen grundsätzlich nur von ausgebildeten Elektro-Fachkräften ausgeführt werden.

Elektrische Ausrüstungen regelmäßig überprüfen: Lose Verbindungen wieder befestigen - Beschädigte Leitungen oder Kabel sofort austauschen - ...

Bei allen Arbeiten an spannungsführenden Maschinenteilen oder Leitungen muss immer eine zweite Person anwesend sein, die im Notfall den Hauptschalter ausschaltet.

Elektrische Einrichtungen niemals mit Wasser oder ähnlichen Flüssigkeiten reinigen.

Hinweise bei Arbeiten an hydraulischen Ausrüstungen:

Alle Arbeiten an den hydraulischen Ausrüstungen der Maschine dürfen grundsätzlich nur von dafür ausgebildeten Fachkräften ausgeführt werden.

Vor den Arbeiten alle hydraulischen Anlagen / Anlagenteile drucklos schalten.

Stellen Sie vor Arbeitsantritt sicher, dass für alle grundwassergefährdende Stoffe (Öle, Kühlmittel u. ä.) geeignete Auffangbehälter zur Verfügung stehen.

Pflichten vor Arbeitsende

Nach Abschluss der Instandhaltungsarbeiten und vor dem Starten der Maschine sind folgende Punkte zu beachten:

- Fertigen Sie die Prüfprotokolle, Tätigkeitsprotokolle u. Ä. an.
- überprüfen Sie noch einmal alle zuvor gelösten Schraubenverbindungen auf ihren festen Sitz.
- überprüfen Sie, ob alle zuvor entfernten Schutzvorrichtungen, Abdeckungen, Behälterdeckel, wieder ordnungsgemäß eingebaut sind
- stellen Sie sicher, dass alle verwendeten Werkzeuge, Materialien und sonstige Ausrüstungen aus dem Arbeitsbereich wieder entfernt wurden
- säubern Sie den Arbeitsbereich und entfernen Sie eventuell ausgetretene Flüssigkeiten und ähnliche Stoffe
- stellen Sie sicher, dass alle Sicherheitseinrichtungen der Maschine wieder einwandfrei funktionieren
- Prüfen Sie die Funktion der Sicherheitseinrichtungen. Geben Sie die Maschine nicht für den Gebrauch frei, wenn die Sicherheitseinrichtungen nicht einwandfrei funktionieren
- Montieren und sichern Sie abgebaute Schutzvorrichtungen.
- Entfernen Sie liegen gebliebenes Werkzeug, Fremtteile und Betriebsstoffe.
- Führen Sie einen Probelauf mit Funktionskontrolle der instandgesetzten Bauteile durch.
- Sichern Sie die Maschine vor unbefugtem Einschalten, wenn Sie die Arbeiten nicht abgeschlossen haben.
- Der Umgang mit offenem Feuer und Rauchen ist verboten.

Wartung

Reinigung

Das Förderband soll nach jeder Benützung gründlich gereinigt werden. So erhöht sich die Lebensdauer der Maschine erheblich.

Gummiband kontrollieren

Nach jedem Betrieb müssen die Gummimatten auf Beschädigungen überprüft und wenn nötig getauscht werden.

Seil bei Seilwinde kontrollieren

Das Seil muss vor und nach jedem Betrieb auf Beschädigungen kontrolliert werden. Es darf nicht geknickte oder gequetschte Stellen aufweisen. Ebenso dürfen keine einzelnen Litzen gebrochen sein.

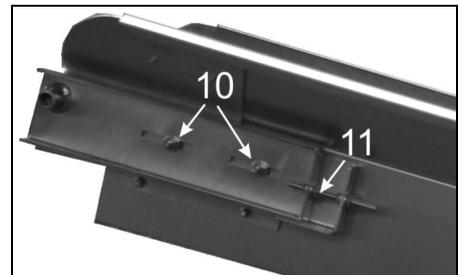
Sollte irgendeine Beschädigung am Seil vorhanden sein, so muss das Seil sofort ersetzt werden.

Kontrollieren Sie in diesem Zusammen auch alle Seilrollen auf Abnützungen.

Spannen des Förderbands

Das Förderband muss regelmäßig nachgespannt werden. Dazu zuerst die 4 Schrauben (10) lockern. Anschließend kann über die beiden Gewindestangen (11) die obere Umlenkrolle verschoben werden.

Wobei immer darauf zu achten ist das auf beiden Seiten gleich weit nachgespannt wird. Ansonsten würde das Förderband nicht mehr mittig laufen.



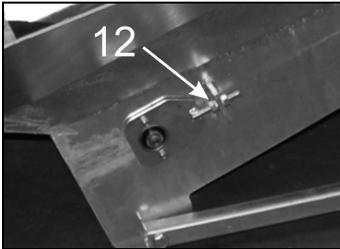
Nach dem Spannen sind die Fixierungsschrauben (10) wieder festzuziehen um ein automatisches Lockern zu verhindern.

Zentrieren des Bandes

Läuft das Förderband nicht mehr mittig so muss es wieder zentriert werden.

Oben geschieht dies durch ein einseitiges Spannen oder Entspannen des Förderbandes.

Unten ist auf der gegenüberliegenden Seite des Antriebs eine Zentriereinheit angebracht.



Hier kann mittels der Gewindestange (12) die gesamte Antriebsrolle geschwenkt werden.

Hilfe bei Störungen

Sicherheitshinweise bei Störungen

Um Maschinenschäden oder lebensgefährliche Verletzungen bei der Beseitigung von Störungen an der Maschine zu vermeiden, sind folgende Punkte unbedingt zu beachten:

- Alle Arbeiten an der elektrischen Ausrüstung der Maschine dürfen grundsätzlich nur von ausgebildeten Elektro-Fachkräften ausgeführt werden.
- Durch unbeabsichtigtes Einschalten der Maschine können schwere Verletzungen von Personen und Maschinenschäden entstehen. Sichern Sie daher zunächst die Maschine gegen unbeabsichtigtes Wieder-Anlaufen, indem Sie

die Maschine bei Elektroantrieb vom Stromnetz oder bei Zapfwellenantrieb und Schlepperhydraulik vom Schlepper trennen.

- Die jeweils angegebene Reihenfolge der Arbeitsschritte zur Störungsbeseitigung ist genau einzuhalten.
- Beseitigen Sie eine Störung nur dann, wenn Sie auch über die angegebene Qualifikation verfügen.
- Durch den Kontakt mit ausgetretenen Flüssigkeiten (wie Hydrauliköl) können Verätzungen entstehen.
- Bei ungesichertem Handbetrieb besteht eine erhöhte Verletzungsgefahr durch Quetschen/Abscheren/Einziehen/ ...

Lesen Sie auch das Kapitel "Allgemeine Sicherheitshinweise"

Sollten Sie Probleme an der Maschine nicht selbst lösen können so kontaktieren Sie ihren Händler

Er hilft ihnen gerne weiter!

Garantie und Gewährleistung

Für die Förderbänder wird eine Garantiezeit von 12 und ein Gewährleistungszeitraum von 24 Monaten ab Rechnungsdatum eingeräumt (bitte Rechnung aufbewahren!). Der Gewährleistungsanspruch erstreckt sich auf alle Material- und / oder Fabrikationsfehler. Schadhafte Teile werden kostenlos ersetzt – sie dürfen nur von einem Fachmann ausgetauscht werden. Beschädigte Aufkleber bitte anfordern und erneuern.

Keine Gewährleistung besteht bei:

- Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung oder Verwendung entstanden sind.
- Transportschäden – diese müssen dem Zusteller sofort nach Erhalt der Warenlieferung gemeldet werden.
- Umbauten oder Veränderungen an der Maschine oder wenn keine Originalersatzteile bzw. Normteile für Instandsetzungsarbeiten verwendet wurden.

Verhalten bei Unfällen

- Informieren Sie sich routinemäßig in regelmäßigen Abständen, welche Möglichkeiten für die Erste Hilfe zur Verfügung stehen.
- Informieren Sie - nach der Erstversorgung von Verletzten - bei Unfällen mit Personen-, Geräte- oder Gebäudeschäden unverzüglich Ihren Vorgesetzten.
- Nennen Sie für den gezielten Einsatz von Rettungsfahrzeugen den Schweregrad der Personen- und Sachschäden.

Technische Daten

	Muli 4000
Bandbreite	25cm
Förderbandlänge	4m
Gewicht	350kg
T x B x H [cm]	420 x 80 x 170

Leistung des E-Motors: 0,75kW

EG-Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir, dass die Maschine in den verschiedenen technischen Ausführungen den Bestimmungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG und den weiteren damit verbundenen Normen entspricht.

Für diese Maschinen gelten die jeweils beiliegenden Sicherheitsvorschriften und Bedienungsanleitungen.

Die Maschinen dürfen nicht verändert werden. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung an der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Ein Betrieb ohne die entsprechenden Schutzvorrichtungen ist nicht gestattet, da sie ohne Schutzvorrichtungen nicht mehr den CE-Richtlinien entsprechen und außerdem eine erhöhte Verletzungsgefahr besteht.

Nachfolgend der Name und die Anschrift der Person, die bevollmächtigt ist, die technische Dokumentation zusammenzustellen.

scheppach
Fabrikation von Holzbearbeitungs-
maschinen GmbH
Günzburger Str. 69
D-89335 Ichenhausen

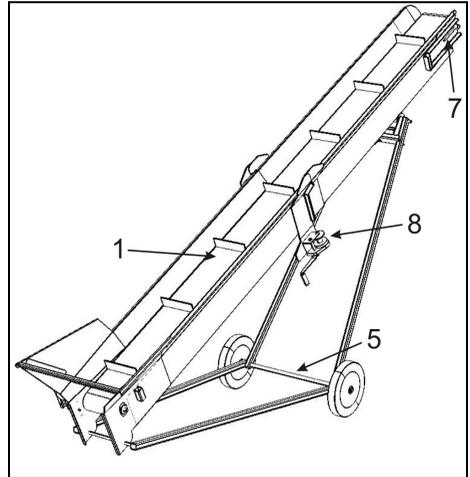
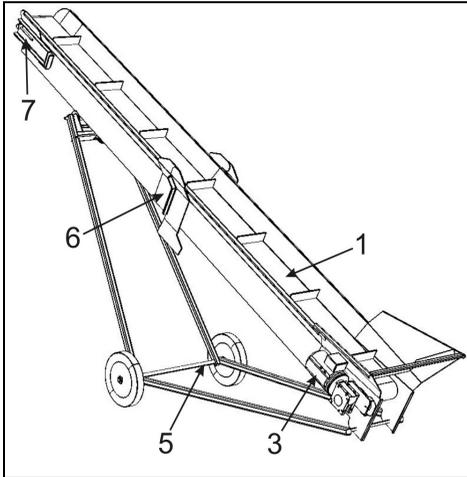
Werner Hartmann
Leiter Technische Innovation / Dokumentations-
beauftragter



Table of contents

	Page
Type overview	18
Declaration	18
Intended use	19
Method of operation	19
Requirements for the user	19
Requirements for the maintenance and service personnel	19
General safety guidelines	19
Keeping information available	20
Operator's duty of care	20
Modifications on the machine	20
Environmental protection	20
Setup	
Safety instructions for the setup	21
Duties before beginning work	21
Direction of rotation of the motor	22
Unfolding the Muli 4000	22
Operation	
Safety instructions for operation	22
Starting the conveyor belt with electric motor	23
Starting the conveyor belt with tractor drive	23
Transport	
Safety instructions for transport	23
Transporting the Muli 4000	24
Service	
Safety instructions for service	24
Information for work on electrical equipment	25
Information for work on hydraulic equipment	26
Duties before finishing work	26
Maintenance	
Cleaning	26
Inspecting the rubber belt	26
Inspecting the cable for a cable winch	26
Tensioning the conveyor belt	26
Centring the conveyor belt	27
Help in the event of faults	
Safety instructions for faults	27
Guarantee and warranty	27
Conduct in the event of an accident	28
Technical data	28
EC Declaration of Conformity	29

Type overview



Muli 4000 conveyor belt

Declaration

No.	Designation
1	25cm rubber conveyor belt
3	Electric motor drive unit
4	Oil motor drive unit
5	Axle with plastic wheels
6	Folding device
7	Tensioning unit
8	Winch for height adjustment

Intended

Use

The conveyor belt is only intended for conveying logs of wood. Any use beyond this is considered unintended. The owner of the machine, and not the manufacturer, is responsible for all personal injury and property damage arising from unintended use!

The intended use also includes reading this operating manual and observing the instructions contained within it - especially the safety instructions. Moreover, the intended use also entails the completion of all inspection and maintenance work in the prescribed time intervals.

Method of operation

The drive of the conveyor belt is provided either by means of an electric motor or an oil motor directly on the drive shaft.

In addition, the conveyor belt has the option of folding it up in the centre. As a result, it requires less storage space.

The conveyor belt may only be used, maintained or serviced by persons who are familiar with it and have been informed of the dangers.

Requirements for the user

No special knowledge of machine construction or electrical engineering are required for the operation of the machine. However, the operator must be at least 18 years of age. The operator must be familiarised with the machine and appropriately instructed by the owner prior to the first time working with the machine (see general safety regulations). Safety shoes and close-fitting clothing must be worn for the operation of the machine.

In the event that the user is to perform maintenance and service work, the user must possess the necessary technical skills.

The operating personnel must be capable of independently carrying out the following tasks following the familiarisation period:

- Inspection of the safety equipment prior to beginning work and during operation.
- Rectification of faults for which no vocational training in the area of machine construction or electrical engineering is required.

Requirements for the maintenance and service personnel

The present manual contains all necessary information for the maintenance and setup and is intended for trained personnel assigned with the following tasks:

- Inspection, maintenance and service of the machine.
- Setup and adjustment of the machine.
- Inspection of the safety equipment.
- Performing of test runs.
- Rectification of faults for which vocational training in the area of machine construction or electrical engineering is required.

General safety guidelines

The following safety symbols are used in the present operating manual.

Attention! Danger!:



Danger notices to pay particular attention to.

The machine may only be operated by persons who are trained, instructed and authorised to do so. These persons must be familiar with the operating manual and act accordingly. The respective responsibilities of the operating personnel must be clearly defined.

Operating personnel who are in training may initially only work on the machine under the supervision of an experienced person. The completed and successful instruction should be confirmed in writing.



The machine may only be operated by a person

Keeping information available

This operating manual must be stored with the machine. It must be assured that all persons assigned to carry out tasks on the machine can refer to the operating manual at all times.

All safety notice signs and operating notice signs on the machine must always be kept in good, legible condition. Damaged or illegible signs must be replaced immediately.

Operator's duty of care

The machine was designed and built in consideration of a risk analysis and after careful selection of the harmonised standards to be observed as well as additional technical specifications. As a result, it corresponds to the state of the art and guarantees the highest measure of safety.

Moreover, the operator must ensure for the safe operation that:

- the machine is only used as intended (cf. the chapter "Intended use")
- the machine is only operated in fault-free, properly functioning condition and espe-

cially that the safety equipment is inspected regularly for functionality

- required personal protective equipment for the operating, maintenance and service personnel is available and is used
- the operating manual is always kept in legible condition and in its complete form at the location in which the machine is used
- only sufficiently qualified and authorised personnel operate, maintain and service the machine
- said personnel is regularly instructed in all application issues of work safety and environmental protection, as well as the operating manual and in particular the safety instructions contained therein
- all safety and warning notices affixed on the machine are not removed and remain legible.

Modifications on the machine

For safety reasons, no arbitrary modifications may be made - this also applies for welding work on bearing components. All planned modifications must be approved in writing by the company scheppach.

Only use original spare parts / original war parts / original accessory parts - these parts are specially designed for the machine. In the case of parts acquired from third parties, it cannot be guaranteed that they are designed and produced to meet the requisite demands and safety.

We do not approve parts and special equipment which we have not supplied for use on the machine.

Environmental protection

For all work on and with the machine, the regulations for waste prevention and for

proper recycling and waste removal must be observed.

For setup and service work in particular, as well as for decommissioning, it must be ensured that materials harmful to ground-water - like greases, oils, cleaning fluids containing solvents, etc. - do not pollute the ground or enter the sewer system. These materials must be collected in suitable containers and disposed of.

Setup

Safety instructions for the setup

In order to prevent machine damage or life-threatening injuries during the setup of the machine, the following points must be observed without fail:

- Prior to the beginning of setup work, the machine must be inspected for transport damage.
- Make sure that only authorised persons remain in the work area and that no other persons are endangered by the setup work.
- Improperly routed lines (e.g. too-small bending radius) can cause smouldering fires and cable fires.
- All machine connections - cables and hoses - must be routed in such a way that they do not create tripping hazards.
- Incorrectly positioned or improperly fastened machines parts can fall down or topple over.
- Live cable ends and components can lead to injuries due to electrical current.
- Parts loosely stacked on top of each other can slip and fall down.
- Spilled lubricant, solvent, preservative, etc. can cause skin irritation in the event of direct contact with the skin.

Duties before beginning work

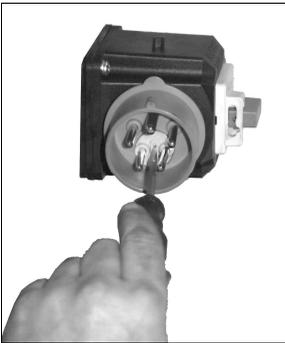
Perform the following tasks prior to commencing work:

- The commissioning of the machine may only be performed by qualified personnel in observance of the safety instructions.
- Before switching on the machine, make sure that no persons or foreign objects are in the danger area.
- Inspect the machine for visible damage and immediately rectify and discovered defects or inform the supervisor - the machine may only be operated in fault-free condition.
- Prior to start-up, check the electrical and hydraulic connections, as well as the lubricant supply and the hydraulic oil level.
- Test the safety equipment for functionality. Safety equipment that cannot be tested prior to the beginning of work must be inspected on the initial run!
- Remove all objects that are not a component of the machine or are necessary for carrying out work from the plant area.
- With outdoor temperatures below 0°C, allow the machine for approx. 5 minutes in idle mode without actuating the control level in order to allow the hydraulic system to reach its operating temperature.
- Check the direction in which the electric motor runs prior to commissioning. If the direction of rotation is incorrect, the pump will be destroyed.
- Check whether the machine is positioned on solid, level and secure ground in order to prevent tipping over.
- For power-take-off-operated machines, it only has to be fastened to the tractor (at the upper or lower linkage) in order to ensure stability and the corrected routing of the joint shaft. For this pur-

pose, re-connect the adjustable upper or lower linkage as necessary.

- The joint shaft must rotate safely with it.
- If you have little experience in handling the machine, prior to beginning work, familiarise yourself sufficient with
 - the operating and control elements of the machine.
 - the equipment of the machine.
 - the working method of the machine.
 - the immediate surroundings of the machine.
 - the safety equipment of the machine.
 - measures in the event of an emergency.

Direction of rotation of the motor



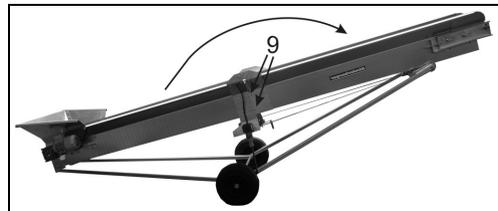
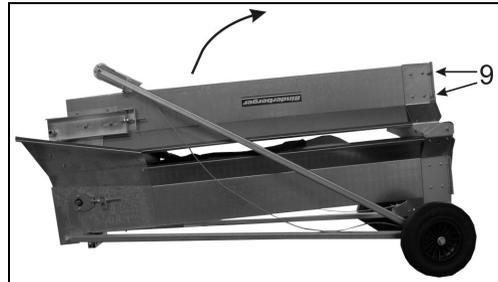
For conveyor belts with electric motors, it is important to check the direction of rotation of the motor prior to working.

For this purpose, switch on the motor briefly and check the direction of rotation of the conveyor belt. If the direction of rotation is not correct, block out the conveyor belt. Take a slotted screwdriver and press it in the slot of the phase changer. While you are pushing it in, turn the screwdriver a half rotation.

Unfolding the Muli 4000

The conveyor belt with a belt width of 25cm is delivered in the folded state to save on transport costs.

In order to set it up, only the upper section of the conveyor belt has to be folded down. Then the upper and the lower belt are connected by means of 4 screws (9).



Only then can the conveyor belt height be adjusted with the cable winch and then used.

Operation

Safety instructions for operation

The following safety instructions must be observed without fail for the use of the machine - in doing so, life-threatening personal injury, machine damage and other property damage is avoided.

- The machine may only be used in accordance with the intended use. Life-threatening personal injury and ma-

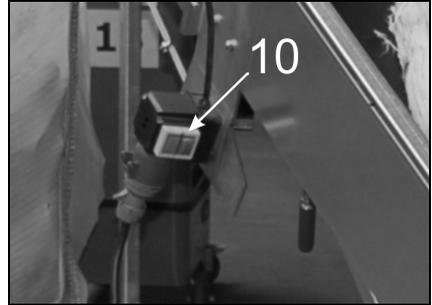
chine damage can arise through unintended use.

- The slurry mixer with electric drive may not be commissioned while it is raining.
- Make sure that your work station has sufficient lighting.
- The operating personnel must ensure that no unauthorised persons remain in the work area of the machine. (Children in the vicinity of the pit opening).
- Improper conduct in the event of malfunctions can result in severe personal injury and property damage - therefore familiarise yourself with the guidelines for malfunctions.
- Prior to switching on the machine, learn the correct conduct in the event of malfunctions.
- Prior to switching on the machine, perform the tasks listed in the chapter "Duties before beginning work".
- After switching off the machine, the work steps from the following chapter, "Decommissioning", must be performed.
- Smoking and handling of open flame are prohibited in the vicinity of the slurry mixer, because explosions can occur from the escaping gases.
- Make sure that you have sufficient clearance to the pit opening. The escaping gases are toxic and potentially explosive.
- If the machine remains shut down and unattended for an extended period, it must be secured against unauthorised restarting.

Starting the conveyor belt with electric motor

There is a switch on the left side to start the conveyor belt with electric motor.

The green button is for switching on and the red button is for switching off.



Prior to start-up, however, the direction of rotation should be checked.

Starting the conveyor belt with tractor motor

To start the conveyor belt with tractor drive, it only has to be connected to the double-action control unit with indexed position of the tractor.

Then the conveyor belt can be started with the control unit, in which case the correct direction of rotation of the belt must be checked here as well.

Transport

Safety instructions for transport

In order to prevent machine damage or life-threatening injuries during the transport of the machine, the following points must be observed without fail:

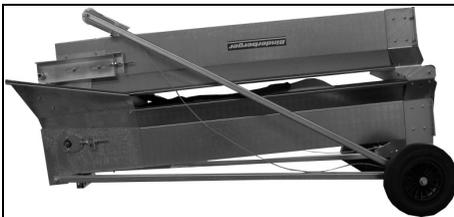
- The machine may only be lifted at the attachment points provided for this purpose.
- Protruding sharp edges can cause cutting injuries.

- The specified position for the transport of the machine must be precisely observed.
- Suspended loads can fall down, entailing life-threatening danger - do not stand under suspended loads!
- If load attachment points other than those specified are used, severe damage to the machine can result.
- Positioning the machine at an incline during transport can cause lubricants, etc. to spill out; in the event of direct contact with this skin there is a risk of skin irritation.
- No persons may be transported along with the machine.

Transporting the Muli 4000

The conveyor belt with belt width of 25cm can be moved in working position, in other words unfolded. For this purpose, simply raise the front and shift the conveyor belt to the desired position.

For long distance transport or for storage, however, it is advantageous to fold the conveyor belt. To do so, proceed in reverse sequence as described in the chapter "Unfolding".



It is advantageous to then store the conveyor belt on a wooden pallet in order to further simplify the transport.

Service

Safety instructions for service work

The service work prescribed in the operating manual - setup, cleaning, lubrication, maintenance, inspection, etc. - must be performed according to the specified periods.



Prior to performing service tasks, the following points must be observed:

For electric drives

Switch off the central power supply with the main switch, lock the main switch and hang a warning sign to prevent restarting.

For tractor drive

Switch off the tractor, pull out the key and disconnect both hydraulic hoses from the tractor. Set up a warning sign to prevent restarting / ignition.



Switching on the machine during service tasks can lead to severe bodily injury and machine damage.

Additional safety instructions

- Make sure that all machine parts have cooled down to ambient temperature.
- Make sure that appropriate lifting equipment and load-bearing equipment is available for the replacement of larger machine parts.
- Unauthorised persons are strictly prohibited from entering the plant area! All persons who are not assigned with the work on the machine are unauthorised persons.

- Immediately replace all parts that are not fault-free.
- Only use original spare parts.
- Make sure that suitable collection containers are available for all materials harmful to groundwater (oils, coolant, etc.).
- All work steps for the service of the machine must be performed in the specified sequence.
- De-pressure all pressure-carrying units.
- Only use the specified operating materials.
- Repair work may only be performed by authorised qualified personnel - the accident prevention regulations must be observed.
- All work on the electrical equipment of the machine may only be performed by electricians as a basic rule.
- Self-locking screws and nuts must always be replaced.
- All operating materials, lubricants and auxiliary materials that will not be re-used must be disposed of in an environmentally friendly manner.
- Severe machine damage can occur from the installation of incorrect spare parts or wear parts.
- There is a risk of fire from welding work. Keep a fire extinguisher on hand.
- Improperly routed lines (e.g. too-small bending radius) can cause smouldering fires and cable fires.
- Spilled lubricant, solvent, preservative, etc. can cause skin irritation in the event of direct contact with the skin.
- Never release the machine for operation without the factory-installed safety equipment.
- Removing safety notices affixed to the machine is strictly prohibited.
- Always observe the warning notices affixed to the machine. They help to prevent hazards.
- Do not perform any repairs for which you are not qualified.
- Wear close-fitting work clothing so that your clothing cannot become entangled in moving parts.
- When performing maintenance or service tasks, wear insulated safety shoes with thick crepe soles.
- There is an elevated risk of injury during unsecured manual operation.
- Switch off all voltage sources and secure the voltage sources against inadvertent restarting.
- There is a risk of crushing at various locations on the machine from moving or rotating assemblies. Therefore, always maintain a sufficient safety clearance during test runs.
- Do not touch live parts. Electric shock can lead to severe injury or death.
- Immediately repair damaged cables.
- Replace faulty or damaged pressure lines immediately. Otherwise severe injuries can result.
- Never exceed the defined technical values for normal operation.
- Make sure that the specified operating materials are available in the plant in sufficient quantities.
- Also read the chapter "General safety instructions".

Information for work on electrical equipment

All work on the electrical equipment of the machine may only be performed by electricians as a basic rule.

Regularly inspect electrical equipment: Retighten loose connections - immediately replace damaged lines or cables - ...

For all work on live machine parts or lines, a second person must be present to switch off

the main switch in the event of an emergency.

Never clean electrical equipment with water or similar liquids.

Information for work on hydraulic equipment:

All work on the hydraulic equipment of the machine may only be performed by qualified personnel trained for this purpose as a basic rule.

Before working, de-pressurise all hydraulic systems / system parts.

Make sure that suitable collection containers are available for all materials harmful to groundwater (oils, coolant, etc.) before beginning work.

Duties before finishing work

After completion of the service tasks and prior to starting the machine, the following points must be observed:

- Fill in the test reports, task reports, etc.
- Re-check all previously unscrewed screw connections for firm seating.
- Check whether all previous removed protective devices, covers, container lids, etc. are properly re-mounted.
- Make sure that all tools, equipment and materials which were used have been removed from the work area.
- Clean the work area and remove any spilled liquids and similar materials.
- Make sure that all the machine's safety equipment functions properly again.
- Test the function of the safety equipment. Do not release the machine for use if the safety equipment does not function properly.
- Mount and secure the disassembled protective devices.

- Remove all tools, foreign parts and operating materials left lying around.
- Perform a test run with a functional check of the serviced components.
- Secure the machine against unauthorised start-up if you have not completed the work.
- Handling of open flames and smoking are prohibited.

Maintenance

Cleaning

The conveyor belt should be cleaned thoroughly after each use. This will increase the service life of the machine considerably.

Inspecting the rubber belt

After each use the rubber mats must be inspected for damage and replaced as necessary.

Check the cable for the cable winch

The cable must be inspected before and after each use for damage. It may not have any kinked or crushed areas. Similarly, individual strands may not be broken.

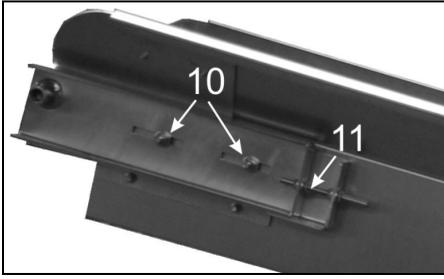
If any damage is present on the cable, it must be immediately replaced.

Inspect all cable rolls for signs of wear.

Tensioning the conveyor belt

The conveyor belt must be re-tightened regularly. For this purpose, first loosen the 4 screws (10). Then the upper deflection pulley can be shifted over the two threaded rods (11).

In the process, always make sure that the re-tightening takes place to an equal extent on both sides. Otherwise the conveyor belt would not longer run in the centre.



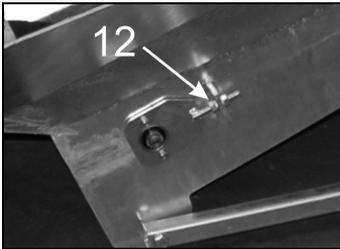
After the tensioning, re-tighten the fixing screws (10) in order to prevent automatic loosening.

Centring of the belt

If the conveyor belt no longer runs in the centre, it must be re-centred.

This takes place at the top by tensioning or loosening the conveyor belt at the one end.

At the bottom this takes place at the centring unit arranged on the side opposite the drive.



Here the threaded rod (12) can be used to pivot the entire drive roller.

Help in the event of faults

Safety instructions for faults

In order to prevent machine damage or life-threatening injuries during the rectification of faults on the machine, the following points must be observed without fail:

- All work on the electrical equipment of the machine may only be performed by electricians as a basic rule.
- Life-threatening personal injury and machine damage can arise through inadvertent switching on of the machine. Therefore, first make sure that the machine is secured against unintended restarting by disconnecting the electric drive from the mains or disconnecting the power take-off and tractor hydraulics from the tractor.
- The respective specified sequence of work steps for fault rectification must be precisely observed for fault rectification.
- Only rectify a fault if you have the qualification to do so.
- Contact with escaping fluids (such as hydraulic oil) can cause skin irritation.
- Unsecured manual operation entails an elevated risk of injury from crushing/shearing/entanglement/ etc.

Also read the chapter "General safety instructions".

If you are unable to solve problems with the machine on your own, contact your dealer.

They will assist you!

Guarantee and warranty

A guarantee of 12 months and a warranty of 24 months from the date of invoice are granted for conveyor belts (please keep your invoice!). The warranty claim extends to all material and/or production errors. Faulty parts are replaced free of charge - they may only be replaced by a qualified person. Please request replacement stickers to replace damaged stickers.

The warranty is voided in the event of:

- Damages arising from improper handling or use.
- Transport damages - these must be immediately reported to the carrier after receipt of the delivery of goods.
- Conversion or modifications on the machine or if non-original spare parts and/or standard parts were used for service tasks.

Conduct in the event of an accident

- Learn about the possibilities available for first aid in regular intervals.
- After the initial treatment of injured persons, immediately inform your supervisor in the event of accidents involving personal injury, equipment damage or building damage.
- Indicate the severity of the personal injury and property damage for the purposeful deployment of rescue vehicles.

Immediate leave the machine in the event of a disaster (fire, etc.).

Technical Data

	Muli 4000
Belt width	25cm
Conveyor belt length	4m
Weight	350kg
D x W x H [cm]	420 x 80 x 170

Output of the electric motor 0.75kW

EC Declaration of Conformity

We hereby declare that the machine in its various technical designs conforms with the provision of Machinery Directive 2006/42/EC and the additional standards associated with it.

The respective accompanying safety regulations and operating instructions apply for this machine.

The machine may not be modified. In the event of a modification of the machine not approved by us, this declaration loses its validity.

Operation without the appropriate protective devices is not approved, because it no longer conforms with EC Directives and there is an elevated risk of injury.

Below is the name and address of the person authorised to prepare the technical documentation

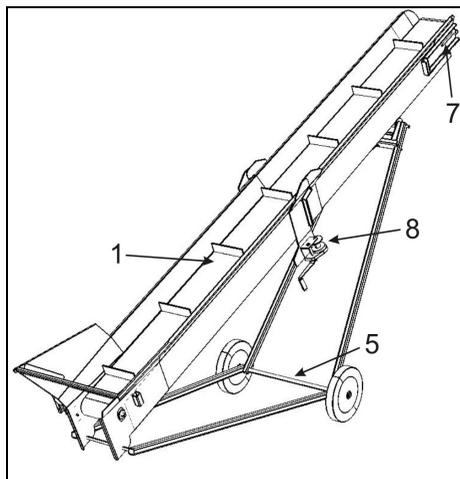
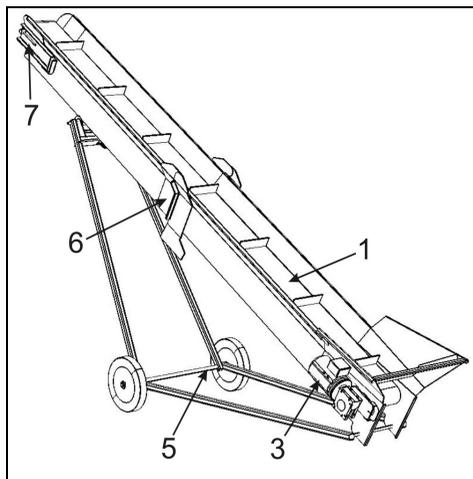
scheppach
Fabrikation von Holzbearbeitungs-
maschinen GmbH
Günzburger Str. 69
D-89335 Ichenhausen

Werner Hartmann
Director of Technical Innovation / Person author-
ised to prepare documentation



	Page
Présentation	31
Déclaration	31
Utilisation conforme	32
Fonctionnement	32
Exigences relatives aux opérateurs	32
Exigences relatives au personnel chargé de la maintenance et de la réparation	32
Consignes de sécurité générales	32
Informations à mettre à disposition	33
Obligation de diligence de l'exploitant	33
Modifications apportées à la machine	34
Protection de l'environnement	34
Installation	
Consignes de sécurité relatives à l'installation	34
Obligations avant le début du travail	34
Sens de rotation du moteur	35
Déploiement du Muli 4000	36
Commande	
Consignes de sécurité relatives à la commande	36
Démarrage de la bande transporteuse à moteur électrique	37
Démarrage de la bande transporteuse à entraînement par tracteur	37
Transport	
Consignes de sécurité relatives au transport	37
Transport du Muli 4000	37
Réparation	
Consignes de sécurité relatives à la réparation	38
Remarques lors des travaux sur les équipements électriques	39
Remarques lors des travaux sur les équipements hydrauliques	39
Obligations avant la fin du travail	40
Maintenance	
Nettoyage	40
Contrôler la bande en caoutchouc	40
Contrôler le câble pour le treuil à câble	40
Serrage de la bande transporteuse	40
Centrage de la bande transporteuse	41
Assistance en cas de défauts	
Consignes de sécurité relatives aux défauts	41
Garantie	41
Comportement à suivre en cas d'accidents	42
Caractéristiques techniques	42
Déclaration de conformité CE	43

Présentation



Bande transporteuse Muli 4000

Déclaration

N°	Désignation
1	Caoutchouc de bande transporteuse 25 cm
3	Unité d'entraînement à moteur électrique
4	Unité d'entraînement à moteur hydraulique
5	Essieux avec roues en plastique
6	Dispositif à clapet
7	Unité de serrage
8	Treuil pour le réglage en hauteur

Utilisation

conforme

La bande transporteuse est exclusivement conçue pour le transport de bûches de bois. Toute autre utilisation est considérée comme non conforme. Ni le fabricant ni l'exploitant de la machine n'est responsable des blessures et dommages matériels qui résultent d'une utilisation non conforme !

La lecture de la présente notice d'utilisation ainsi que le respect de toutes les consignes contenues dans celle-ci - notamment les consignes de sécurité - font partie de l'utilisation conforme. De plus, cela suppose également que tous les travaux d'inspection et de maintenance sont effectués aux intervalles indiqués.

Fonctionnement

L'entraînement de la bande transporteuse a lieu soit avec un moteur électrique soit avec un moteur hydraulique situé directement sur le moteur d'entraînement.

La bande transporteuse permet également d'être rabattue au milieu. Elle est ainsi peu encombrante.

La bande transporteuse ne doit être utilisée, entretenue ou réparée que par des personnes la connaissant et informées des dangers.

Exigences relatives aux opérateurs

La commande de la machine ne nécessite aucune connaissance spéciale des domaines de la construction mécanique ou de l'électrotechnique. L'opérateur doit avoir au minimum 18 ans. L'opérateur doit être formé et instruit par l'exploitant avant la première intervention (voir consignes de

sécurité générales). Des chaussures de sécurité et vêtements près du corps sont obligatoires pour la commande des machines.

Si l'opérateur doit effectuer des travaux de maintenance et de réparation, il doit avoir les connaissances techniques nécessaires.

Les opérateurs doivent pouvoir effectuer eux-mêmes les activités suivantes :

- Contrôle des dispositifs de sécurité avant le début du travail et pendant le fonctionnement.
- Élimination des défauts pour lesquels aucune formation professionnelle dans le domaine de la construction mécanique ou l'électrotechnique n'est nécessaire.

Exigences relatives au personnel chargé de la maintenance et de la réparation

Le présent manuel comporte toutes les informations nécessaires pour la maintenance et le montage et est destiné au personnel qualifié ayant les missions suivantes :

- Inspection, maintenance et réparation de la machine.
- Montage et réglage de la machine.
- Contrôle des dispositifs de sécurité.
- Exécution de courses d'essai.
- Élimination des défauts pour lesquels une formation professionnelle dans le domaine de la construction mécanique ou l'électrotechnique est nécessaire.

Consignes de sécurité générales

Les symboles de sécurité suivants sont utilisés dans la présente notice d'utilisation.

Attention danger :



Mention de danger à respecter particulièrement.

La machine doit uniquement être utilisée par des personnes qui sont formées, qualifiées et autorisées à cet effet. Ces personnes doivent connaître la notice d'utilisation et la consulter ultérieurement. Les compétences des opérateurs doivent être clairement définies.

Les opérateurs en formation doivent uniquement travailler sur la machine sous la surveillance d'une personne expérimentée. La formation terminée et réussie doit être consignée par écrit.



La machine doit être utilisée par une seule personne

Informations à mettre à disposition

La présente notice d'utilisation doit être conservée sur la machine. Il doit être garanti que toutes les personnes qui doivent effectuer des activités sur la machine, peuvent consulter à tout moment la notice d'utilisation.

L'ensemble des pancartes de sécurité et d'utilisation sur la machine doivent toujours être maintenues dans un état lisible. Les pancartes endommagées ou devenues illisibles doivent être immédiatement remplacées.

Obligation de diligence de l'exploitant

La machine a été construite et fabriquée dans le cadre d'une analyse des dangers et après une sélection minutieuse des normes harmonisées à appliquer ainsi que des autres spécifications techniques. Elle correspond ainsi à l'état actuel de la technique et garantit une sécurité maximale.

De plus, l'exploitant doit garantir le bon fonctionnement et s'assurer que :

- la machine est uniquement utilisée de manière conforme (voir aussi Chapitre « Utilisation conforme »)
- la machine est uniquement utilisée dans un état opérationnel et parfait et le fonctionnement des dispositifs de sécurité est régulièrement vérifié
- les équipements de protection individuelle pour le personnel chargé de la commande, de la maintenance et de la réparation sont mis à disposition et utilisés
- la notice d'utilisation est à tout moment lisible et disponible sur le lieu d'utilisation de la machine
- seul le personnel suffisamment qualifié et autorisé commande, entretient et répare la machine
- ce personnel est formé régulièrement à toutes les questions de sécurité du travail et de protection de l'environnement et connaît la notice d'utilisation et notamment les consignes de sécurité contenues dans celle-ci
- l'ensemble des consignes de sécurité et avertissements placés sur la machine ne sont pas retirés et restent lisibles.

Modifications apportées à la machine

Aucune modification arbitraire ne doit être effectuée sur la machine pour des raisons de sécurité - ceci s'applique également aux travaux de soudure sur les pièces porteuses. Toutes les modifications prévues doivent être approuvées par écrit par l'entreprise Binderberger.

Seules les pièces de rechange/d'usure originales doivent être utilisées - ces pièces sont spécialement conçues pour la machine. En cas de pièces non originales, il n'est pas garanti qu'elles sont construites et fabriquées conformément aux exigences et à la sécurité requise.

Les pièces et équipements spéciaux qui n'ont pas été livrés par notre entreprise, ne sont également pas autorisés à être utilisés sur la machine.

Protection de l'environnement

Pour tous les travaux sur et avec la machine, les instructions en matière de réduction des déchets et de valorisation ou d'élimination correcte des déchets doivent être observées.

Notamment lors des travaux de montage et de réparation ainsi que lors de la mise hors service, il faut veiller à ce que les substances dangereuses pour la nappe phréatique - ex. : graisses, huiles, liquides de nettoyage à base de solvants, etc. - ne pénètrent pas dans le sol ou dans les canalisations. Ces substances doivent être collectées et éliminées dans des récipients appropriés.

Installation

Consignes de sécurité relatives à l'installation

Afin d'éviter les dommages causés à la machine ou les blessures mortelles lors du montage de la machine, les points suivants doivent être observés :

- Avant le début des travaux de montage, la machine doit être vérifiée en termes de dommages causés pendant le transport.
- Il faut s'assurer que seules les personnes autorisées se trouvent dans la zone de travail et qu'aucune autre personne n'est mise en danger par les travaux de montage.
- Les câbles mal posés (ex. : rayon de courbure trop faible) peuvent provoquer des carbonisations et incendies de câbles.
- Tous les raccords de la machine - câbles et flexibles - doivent être posés de manière à éviter les trébuchements.
- Les composants mal posés ou mal fixés peuvent chuter ou basculer.
- Les extrémités de câbles et composants conducteurs d'électricité peuvent provoquer des blessures en raison du courant électrique.
- Les pièces superposées desserrées peuvent glisser et chuter.
- Les fuites de lubrifiants, solvants, agents de conservation, etc. peuvent entraîner des irritations en cas de contact direct avec la peau.

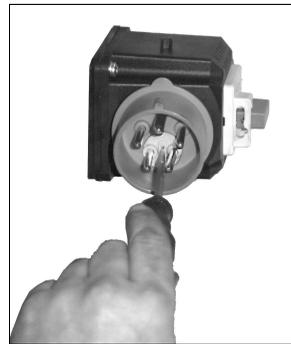
Obligations avant le début du travail

Effectuez les activités suivantes avant le début du travail :

- La mise en service de l'installation doit uniquement être effectuée par des personnes qualifiées en tenant compte des consignes de sécurité.

- Avant le démarrage de la machine, il faut s'assurer qu'aucune personne ou aucun objet étranger ne se trouve dans la zone de danger.
- Vérifier la machine en termes de dommages visibles ; éliminer immédiatement les défauts observés ou les signaler au superviseur - la machine doit uniquement être utilisée en parfait état.
- Avant le démarrage, vérifier les raccords électriques et hydrauliques ainsi que l'alimentation en lubrifiant et le niveau d'huile hydraulique.
- Tester les dispositifs de sécurité en termes de fonctionnement. Les dispositifs de sécurité qui ne peuvent pas être vérifiés avant le début des travaux, doivent être vérifiés avant la première course !
- Retirer tous les objets de la zone de l'installation, qui ne font pas partie de la machine ou qui ne sont pas nécessaires pour l'exécution des travaux.
- En cas de températures extérieures inférieures à 0°C, laisser tourner la machine à vide pendant env. 5 minutes sans actionner le levier de commande afin que le système hydraulique atteigne sa température de service.
- Avant la mise en service, contrôler le sens de fonctionnement du moteur électrique. En cas de sens de rotation incorrect, la pompe est détruite.
- Contrôler si la machine se trouve sur un sol ferme, plan et stable pour éviter tout basculement.
- En cas de machines entraînées par arbres de prise de force, ces derniers doivent être fixés sur le tracteur (sur le bras inférieur et supérieur) pour garantir une position sûre et un fonctionnement correct de l'arbre articulé. Si nécessaire, permuter également les bras supérieur et inférieur réglables.
- L'arbre articulé doit être protégé contre toute rotation.
- En cas d'expérience insuffisante en matière de manipulation de la machine, se familiariser alors avant le début du travail avec
 - les éléments de commande de la machine.
 - l'équipement de la machine.
 - le fonctionnement de la machine.
 - l'environnement immédiat de la machine.
 - les dispositifs de sécurité de la machine.
 - les mesures d'urgence.

Contrôler le sens de rotation du moteur



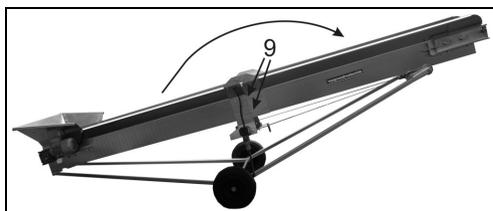
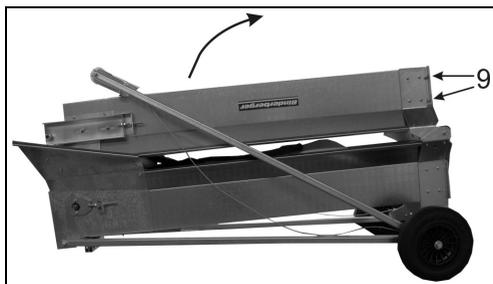
Pour les bandes transporteuses à moteur électrique, il est important de contrôler le sens de rotation du moteur avant les travaux.

Démarrer à cet effet brièvement le moteur et contrôler le sens de rotation de la bande transporteuse. Si le sens de rotation n'est pas correct, débrancher la bande transporteuse. Prendre un tournevis à fente et l'enfoncer dans la fente lors du changement de phase. Pendant qu'il est enfoncé, tourner le tournevis d'un demi-tour.

Déploiement du Muli 4000

La bande transporteuse avec une largeur de bande de 25 cm est livrée à l'état replié pour économiser les frais de transport.

Pour l'installer, seule la partie supérieure de la bande transporteuse doit être relevée. La partie supérieure et inférieure de la bande transporteuse sont ensuite reliées au moyen de 4 vis (9).



La bande transporteuse peut ensuite être réglée en hauteur et utilisée au moyen du treuil à câble.

Commande Consignes de sécurité relatives à la commande

Lors de la commande de la machine, les consignes de sécurité suivantes doivent absolument être observées - les blessures mortelles, dommages de la machine et autres dommages matériels sont ainsi évités.

- La machine doit uniquement être utilisée conformément à son utilisation conforme. Des blessures mortelles et dommages de la machine peuvent

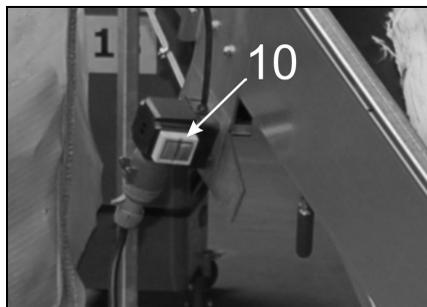
apparaître en cas d'utilisations non conformes.

- Le mélangeur de lisier à entraînement électrique ne doit pas être mis en service en cas de pluie.
- Il faut veiller à ce que le poste de travail soit suffisamment éclairé.
- L'opérateur doit veiller à ce qu'aucune personne non autorisée ne séjourne dans la zone de travail de la machine. (enfants situés au niveau de l'ouverture).
- En cas de comportement incorrect pendant des dysfonctionnements, des blessures graves et dommages matériels importants peuvent survenir - se familiariser avec les instructions relatives aux dysfonctionnements.
- Avant le démarrage de la machine, s'informer du comportement correct à suivre en cas de dysfonctionnements.
- Avant le démarrage de la machine, exécuter les points cités au Chapitre « Obligations avant le début du travail ».
- Après l'arrêt de la machine, les étapes de travail du chapitre ci-après « Mise hors service » doivent toujours être exécutées.
- Il est interdit de fumer et de faire un feu en plein air à proximité immédiate du mélangeur de lisier car cela peut provoquer des explosions en raison de fuites de gaz.
- Veiller à observer une distance suffisante par rapport à l'orifice. Les fuites de gaz sont toxiques et présentent un risque d'explosion.
- Si la machine reste arrêtée pendant une plus longue période et sans surveillance, elle doit être protégée contre tout redémarrage intempestif.

Démarrage de la bande transporteuse à moteur électrique

Pour démarrer la bande transporteuse à moteur électrique, le commutateur est situé à gauche.

Le bouton vert sert à démarrer la machine et le bouton rouge à l'arrêter.



Avant le démarrage, un contrôle du sens de rotation doit toutefois être effectué.

Démarrage de la bande transporteuse à entraînement par tracteur

Pour démarrer la bande transporteuse à entraînement par tracteur, celle-ci doit seulement être raccordée à l'appareil de commande à double action avec position de verrouillage du tracteur.

La bande transporteuse peut ensuite être démarrée à l'aide de l'appareil de commande et le sens de rotation correct de la bande doit être surveillé.

Transport

Consignes de sécurité relatives au transport

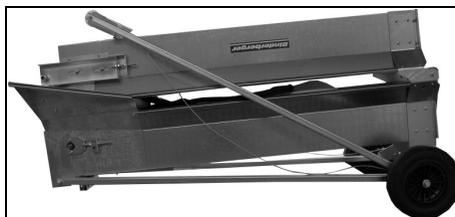
Afin d'éviter les dommages causés à la machine ou les blessures mortelles lors du transport de la machine, les points suivants doivent être observés :

- La machine doit uniquement être soulevée aux points prévus.
- Les arêtes vives en saillie peuvent entraîner des coupures.
- La position indiquée pour le transport de la machine doit être respectée avec précision.
- Les charges suspendues peuvent chuter, il existe donc un danger de mort - ne pas séjourner sous des charges suspendues !
- Si d'autres points de suspension de charge que ceux indiqués ici sont utilisés, cela peut entraîner des dommages graves de la machine.
- En cas de positions inclinées pendant le transport, il peut y avoir des fuites de lubrifiants, etc. et donc un risque d'irritations en cas de contact direct avec la peau.
- Aucune personne ne doit être transportée sur la machine.

Transport du Muli 4000

La bande transporteuse avec une largeur de bande de 25 cm peut être déplacée en position de travail ou à l'état déployé. Soulever simplement de l'avant et pousser la bande transporteuse dans la position souhaitée.

Pour le transport sur une longue distance ou pour le stockage, il est cependant recommandé de rabattre la bande transporteuse. Procéder à cet effet dans l'ordre inverse à ce qui est indiqué au chapitre « Déploiement ».



Il est conseillé de stocker la bande transporteuse sur une palette en bois pour faciliter davantage le transport.

Réparation

Consignes de sécurité lors de la réparation

Les travaux de réparation indiqués dans la notice d'utilisation - réglage, nettoyage, lubrification, entretien, inspection, etc. doivent être effectués dans les délais.



Avant l'exécution des travaux de réparation, les points suivants doivent être observés :

Pour les entraînements électriques

Couper l'alimentation électrique centrale avec l'interrupteur général, verrouiller l'interrupteur général et placer une pancarte d'avertissement pour éviter toute remise en service

En cas d'entraînement par tracteur

Arrêter le tracteur, retirer la clé et débrancher les deux flexibles hydrauliques du tracteur. Placer une pancarte d'avertissement pour empêcher toute remise en service.



Le démarrage de la machine lors des travaux de réparation peut provoquer des blessures graves et des dommages

de la machine importants.

Autres consignes de sécurité

- s'assurer que tous les composants de la machine ont refroidi à la température ambiante
- s'assurer que des engins de levage et dispositifs de suspension de charge adaptés sont disponibles pour le remplacement des grands composants de machine.
- L'accès à la zone de l'installation est strictement interdit aux personnes non autorisées ! Toutes les personnes qui ne sont pas chargées d'effectuer des travaux sur la machine sont des personnes non autorisées.
- Remplacer immédiatement tous les composants de la machine défectueux.
- Utiliser uniquement des pièces de rechange d'origine.
- S'assurer que les récipients collecteurs adaptés aux substances dangereuses pour la nappe phréatique (huiles, liquides de refroidissement, etc.) sont disponibles.
- Toutes les étapes de travail relatives à la réparation de la machine doivent être strictement exécutées dans l'ordre indiqué.
- Mettre hors pression toutes les unités sous pression.
- Utiliser uniquement les consommables indiqués.
- Les travaux de réparation doivent uniquement être effectués par des personnes autorisées - les directives en matière de prévention des accidents doivent être observées.
- Tous les travaux sur l'équipement électrique de la machine doivent uniquement être effectués par des électriciens formés.
- Les vis et écrous autobloquants doivent toujours être remplacés.
- Tous les consommables, lubrifiants et fluides auxiliaires non réutilisables doivent être éliminés de manière écologique.
- Des dommages graves de la machine peuvent survenir lors du montage de

pièces de rechange ou d'usure incorrectes.

- Il existe un risque d'incendie en cas de travaux de soudure. Tenir à disposition les extincteurs.
- Les câbles mal posés (ex. : rayon de courbure trop faible) peuvent provoquer des carbonisations et incendies de câbles
- Les fuites de lubrifiants, solvants, agents de conservation, etc. peuvent entraîner des irritations en cas de contact direct avec la peau.
- Ne jamais utiliser la machine sans les dispositifs de sécurité prévus en usine.
- Il est strictement interdit de retirer les consignes de sécurité apposées sur la machine.
- Observer toujours les pancartes d'avertissement qui se trouvent sur la machine. Elles contribuent à éviter les dangers.
- Ne pas effectuer de réparations en l'absence de la qualification nécessaire.
- Porter des vêtements de travail près du corps pour qu'ils ne soient pas happés dans les pièces mobiles.
- Porter des chaussures de sécurité isolantes avec semelles crêpées épaisses lors des travaux de maintenance ou de réparation.
- En cas de fonctionnement manuel non sécurisé, il existe un risque accru de blessures.
- Couper toutes les sources d'alimentation et protéger les sources d'alimentation contre tout redémarrage intempestif.
- Il existe un risque de coincement en raison de modules mobiles ou rotatifs à différents endroits de la machine. Pendant les courses d'essai, observer toujours une distance de sécurité suffisante.
- Ne pas toucher les pièces conductrices d'électricité. Les chocs électriques

peuvent provoquer des blessures graves ou la mort.

- Réparer immédiatement les câbles endommagés.
- Remplacer immédiatement les conduites sous pression défectueuses ou endommagées. Ceci peut provoquer des blessures graves le cas échéant.
- Ne jamais dépasser les valeurs techniques définies pour le fonctionnement normal.
- Veiller toujours à ce que les consommables prescrits dans l'installation soient en quantité suffisante.
- Lire également le Chapitre « Consignes de sécurité générales ».

Remarques lors des travaux sur les équipements électriques :

Tous les travaux sur les équipements électriques de la machine doivent uniquement être effectués par des électriciens formés.

Vérifier régulièrement les équipements électriques : Resserrer les raccords desserrés - remplacer immédiatement les fils ou câbles endommagés - etc.

Lors de tous les travaux sur les composants conducteurs d'électricité ou câbles, une deuxième personne doit toujours être présente pour arrêter l'interrupteur général en cas d'urgence.

Ne jamais nettoyer les dispositifs électriques avec de l'eau ou des liquides équivalents.

Remarques lors des travaux sur les équipements hydrauliques :

Tous les travaux sur les équipements hydrauliques de la machine doivent

uniquement être effectués par des spécialistes formés.

Mettre tous les équipements / composants hydrauliques hors pression avant les travaux.

S'assurer avant le début du travail que les récipients collecteurs adaptés aux substances dangereuses pour la nappe phréatique (huiles, liquides de refroidissement, etc.) sont disponibles.

Obligations avant la fin du travail

À la fin des travaux de réparation et avant le démarrage de la machine, les points suivants doivent être observés :

- Compléter les procès-verbaux d'essai, les procès-verbaux d'activité, etc.
- Vérifier encore une fois le serrage correct de tous les raccords vissés précédemment desserrés.
- Vérifier si les dispositifs de sécurité, capots, couvercles, etc. précédemment retirés ont été correctement réinstallés.
- S'assurer que tous les outils, matériaux et autres équipements ont été retirés de la zone de travail.
- Nettoyer la zone de travail et éliminer éventuellement les fuites de liquides et substances similaires.
- S'assurer que tous les dispositifs de sécurité de la machine fonctionnent de nouveau correctement.
- Vérifier le fonctionnement des dispositifs de sécurité. Ne pas utiliser la machine si les dispositifs de sécurité ne fonctionnent pas correctement.
- Monter et sécuriser les dispositifs de sécurité démontés.
- Retirer les éventuels outils, objets étrangers et consommables.
- Effectuer une course d'essai avec contrôle de fonctionnement des composants réparés.

- Protéger la machine contre tout démarrage intempestif si les travaux ne sont pas terminés.
- Il est interdit de fumer et de faire un feu à ciel ouvert.

Maintenance

Nettoyage

La bande transporteuse doit être nettoyée minutieusement après chaque utilisation. Ceci augmente considérablement la durée de vie de la machine.

Contrôler la bande en caoutchouc

Après chaque utilisation, les tapis en caoutchouc doivent être vérifiés en termes de dommages et remplacés si nécessaire.

Contrôler le câble en cas de treuil à câble

Le câble doit être contrôlé en termes de dommages avant et après chaque utilisation. Il ne doit pas présenter d'endroits coudés ou coincés. Aucun toron ne doit également être rompu.

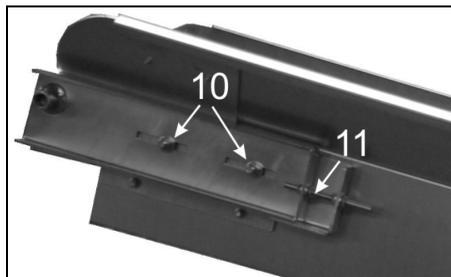
En cas de quelconque dommage sur le câble, le câble doit être immédiatement remplacé.

Contrôler également à cet égard toutes les poulies en termes d'usure.

Serrage de la bande transporteuse

La bande transporteuse doit être régulièrement resserrée. Desserrer à cet effet les 4 vis (10). La poulie de renvoi supérieure peut ensuite être déplacée avec les deux tiges filetées (11).

Il faut toujours veiller à ce que le resserrage soit identique des deux côtés. La bande transporteuse ne se déplace plus au milieu de la course.



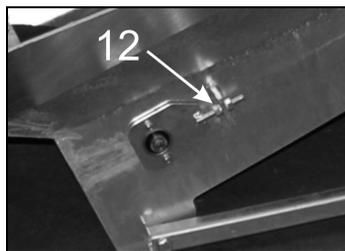
Après le serrage, les vis de fixation (10) doivent être resserrées pour éviter tout desserrage automatique.

Centrage de la bande

Si la bande transporteuse n'est pas centrée, elle doit être recentrée.

Ceci se produit en cas de serrage unilatéral ou de desserrage de la bande transporteuse.

Une unité de centrage est placée en bas du côté opposé de l'entraînement.



Tout le rouleau d'entraînement peut être basculé au moyen de la tige filetée (12).

Assistance en cas de défauts

Consignes de sécurité relatives aux défauts

Afin d'éviter les dommages causés à la machine ou les blessures mortelles lors de l'élimination des défauts sur la machine, les points suivants doivent être observés :

- Tous les travaux sur l'équipement électrique de la machine doivent uniquement être effectués par des électriciens formés.
- Des blessures mortelles et dommages de la machine peuvent apparaître en cas de démarrage intempestif de la machine. Protéger d'abord la machine contre tout redémarrage intempestif, en débranchant la machine à entraînement électrique du secteur ou du tracteur en cas d'entraînement par prise de force et d'hydraulique de tracteur.
- L'ordre indiqué des étapes relatives à l'élimination des défauts doit être strictement observé.
- Eliminer uniquement un défaut en cas de qualification adéquate.
- Tout contact avec des fuites de liquides (comme l'huile hydraulique) peut provoquer des irritations.
- En cas de fonctionnement manuel non sécurisé, il existe un risque accru de blessures par coincement / cisaillement / happement / etc.

Lire également le Chapitre « Consignes de sécurité générales ».

Si les problèmes sur la machine ne peuvent pas être résolus, contacter le revendeur.

Il apportera volontiers son aide !

Garantie

Un délai de garantie de 12 mois et une période de garantie de 24 mois à compter de la date de la facture sont accordés pour les bandes transporteuses (veuillez conserver la facture !). Les droits à des dommages-intérêts s'étendent à tous les défauts de matériel et/ou de fabrication. Les pièces défectueuses sont remplacées gratuitement -

elles doivent uniquement être remplacées par un spécialiste. Demander des nouveaux autocollants s'ils sont endommagés.

La garantie est nulle dans les cas suivants :

- Dommages qui sont provoqués par une utilisation ou manipulation incorrecte.
- Dommages pendant le transport - ils doivent être immédiatement signalés au fournisseur après réception des marchandises.
- Modifications ou transformations sur la machine ou lorsqu'aucune pièce de rechange originale ou pièce normée n'a été utilisée pour les travaux de réparation.

Comportement à suivre en cas d'accidents

- S'informer périodiquement des premiers secours disponibles.
- Informer immédiatement son supérieur - après les premiers secours apportés aux blessés - en cas d'accidents avec blessures, dommages des appareils ou des bâtiments.
- Afin de permettre une utilisation ciblée des véhicules de secours, indiquer le degré de gravité des blessures et dommages matériels.

Quitter immédiatement la machine en cas de catastrophe (incendie, etc.).

Caractéristiques techniques

	Muli 4000
Largeur de bande	25 cm
Longueur de bande transporteuse	4 m
Poids	350 kg
P x l x H [cm]	420 x 80 x 170

Puissance du moteur électrique : 0,75 kW

Déclaration de conformité CE

Nous déclarons par la présente que la machine est, dans les différentes variantes techniques, conforme aux dispositions de la directive sur les machines 2006/42/CE et aux autres normes associées.

Les consignes de sécurité et notices d'utilisation jointes s'appliquent à ces machines.

Les machines ne doivent pas être modifiées. En cas de modification non approuvée par nous sur la machine, cette déclaration devient nulle.

Un fonctionnement sans les dispositifs de protection correspondants est interdit car la machine n'est plus conforme aux directives CE sans ses dispositifs de protection et il existe en outre un risque de blessure accru.

Le nom et l'adresse de la personne qui est autorisée à collecter la documentation technique, sont indiqués ci-après.

scheppach
Fabrikation von Holzbearbeitungs-
maschinen GmbH
Günzburger Str. 69
D-89335 Ichenhausen

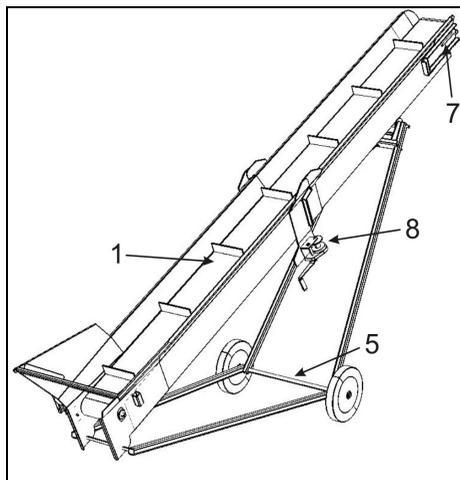
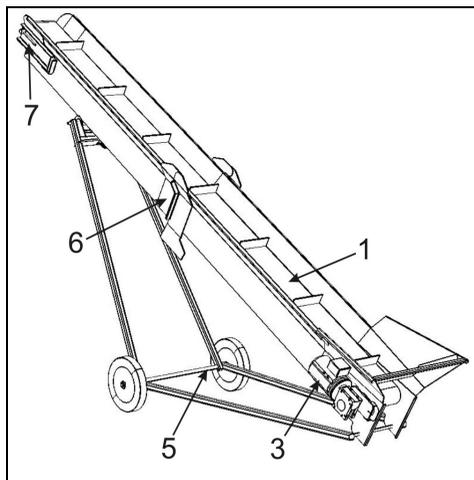
Werner Hartmann
Responsable Innovation technique / responsable
de la documentation



Indice

	Pagina
Panoramica del modello	45
Dichiarazione	45
Utilizzo conforme	46
Modalità di funzionamento	46
Requisiti dell'utilizzatore	46
Requisiti del personale di manutenzione e riparazione	46
Direttive di sicurezza generali	46
Tenere a disposizione le informazioni	47
Obbligo di diligenza del gestore	47
Modifiche della macchina	48
Tutela dell'ambiente	48
Installazione	
Avvertenze di sicurezza per l'installazione	48
Obblighi prima dell'inizio del lavoro	48
Direzione di rotazione del motore	49
Apertura di Muli 4000	49
Uso	
Avvertenze di sicurezza per l'uso	50
Avviamento nastro trasportatore con motore elettrico	50
Avviamento nastro trasportatore con trazione a trattore	50
Trasporto	
Avvertenze di sicurezza per il trasporto	51
Trasporto di Muli 4000	51
Mantenimento	
Avvertenze di sicurezza per la manutenzione	51
Avvertenze per i lavori sull'equipaggiamento elettrico	53
Avvertenze per i lavori sull'equipaggiamento idraulico	53
Obblighi prima di concludere i lavori	53
Manutenzione	
Pulizia	54
Controllo del nastro di gomma	54
Controllo della fune con argano	54
Tendere il nastro trasportatore	54
Centrare il nastro trasportatore	54
Assistenza in caso di guasti	
Avvertenze di sicurezza in caso di guasti	55
Garanzia legale e garanzia contrattuale	55
Condotta in caso di incidenti	56
Dati tecnici	56
Dichiarazione di conformità CE	57

Panoramica del modello



Nastro trasportatore Muli 4000

Dichiarazione

n.	Denominazione
1	Guarnizione nastro trasportatore 25cm
3	Unità di trazione motore elettrico
4	Unità di trazione motore a benzina
5	Asse ruote di plastica
6	Dispositivo ribaltabile
7	Unità di bloccaggio
8	Argano per la regolazione in altezza

Di utilizzo

Conforme

Il nastro trasportatore deve essere utilizzato esclusivamente per il trasporto di dischi di legno. Qualsiasi ulteriore utilizzo non è conforme. Per qualsiasi danno a persone o oggetti dovuto ad un utilizzo non conforme, rispondono i gestori della macchina e non il produttore!

L'uso conforme include anche la lettura delle presenti istruzioni per l'uso e il rispetto di tutte le avvertenze in esse contenute - in particolare le avvertenze di sicurezza. Inoltre, esso implica anche l'esecuzione di tutti gli interventi di ispezione e manutenzione secondo gli intervalli di tempo previsti.

Funzionamento

L'azionamento del nastro trasportatore avviene o con motore elettrico o con motore a benzina direttamente dall'albero di trasmissione.

Inoltre, il nastro trasportatore offre la possibilità di ribaltare questo al centro. Così occorre meno spazio d'ingombro.

Il nastro trasportatore può essere utilizzato, sottoposto a manutenzione o riparazione solo da persone che hanno familiarità con lo stesso e sono stati informati in merito ai possibili rischi.

Requisiti dell'utilizzatore

Per l'utilizzo della macchina non occorrono competenze speciali nel settore elettrotecnico e dell'ingegneria meccanica. L'utilizzatore deve aver compiuto almeno il 18° anno d'età. L'utilizzatore deve fare pratica prima di iniziare i lavori e deve essere opportunamente formato dal gestore della macchina (vedere Disposizioni generali

di sicurezza). Per l'esercizio della macchina, occorre indossare guanti protettivi ed abbigliamento aderente.

Se l'utilizzatore deve eseguire interventi di manutenzione e riparazione, deve possedere le opportune competenze tecniche.

Il personale addetto all'uso, dopo la pratica, deve essere in grado di svolgere le seguenti mansioni autonomamente:

- Controllo dei dispositivi di sicurezza prima dell'inizio dei lavori e durante l'esercizio.
- Eliminazione dei guasti per cui non occorre alcuna formazione professionale nel campo elettrotecnico e d'ingegneria meccanica.

Requisiti del personale di manutenzione e riparazione

Il presente manuale contiene tutte le informazioni necessarie per la manutenzione e l'allestimento ed è rivolto al personale formato addetto alle seguenti mansioni:

- ispezione, manutenzione e riparazione della macchina.
- Allestimento e messa a punto della macchina.
- Controllo dei dispositivi di sicurezza.
- Esecuzione di corse di prova.
- Eliminazione dei guasti per i quali occorre alcuna formazione professionale nel campo elettrotecnico e d'ingegneria meccanica.

Disposizioni di sicurezza generali

Nelle presenti istruzioni per l'uso vengono utilizzati i seguenti simboli sulla sicurezza.

Attenzione pericolo:



Avvisi di pericolo da osservare in modo particolare.

La macchina può essere utilizzata solo da persone autorizzate in possesso delle qualificazioni e delle conoscenze necessarie. Tali persone devono aver letto il manuale d'uso e rispettarne il contenuto. Le rispettive autorizzazioni del personale addetto devono essere definite chiaramente.

Il personale da istruire può lavorare sulla macchina solo in presenza di una persona esperta che ne sorvegli l'operato. L'istruzione conclusa e avvenuta con successo dovrebbe essere confermata per iscritto.



La macchina può essere utilizzata solo da una persona

Tenere a portata di mano le informazioni

Le presenti istruzioni per l'uso devono essere conservate nei pressi della macchina. Si deve garantire che tutte le persone che svolgono attività sulla macchina possano prendere visione in ogni momento delle presenti istruzioni per l'uso.

Tutti i cartelli di avvertenze di sicurezza e d'uso sulla macchina devono essere sempre tenuti in condizioni leggibili. Cartelli illeggibili o danneggiati devono essere sostituiti immediatamente.

Obbligo di diligenza del gestore

La macchina è stata costruita ed assemblata basandosi su una analisi dei potenziali pericoli e dopo accurata selezione delle norme armonizzate da rispettare nonché di ulteriori specifiche tecniche. È quindi conforme all'attuale stato della tecnica e garantisce il massimo grado di sicurezza.

Inoltre, il gestore, ai fini dell'esercizio sicuro deve garantire che:

- la macchina venga utilizzata in modo conforme (vedere il capitolo "Uso conforme")
- la macchina venga fatta funzionare solo in perfetto stato e che i dispositivi per la sicurezza vengano controllati regolarmente per accertarne il funzionamento
- il personale addetto al controllo, alla manutenzione e alla riparazione della macchina disponga ed utilizzi equipaggiamenti di protezione personale
- le istruzioni per l'uso siano sempre disponibili sul luogo di impiego della macchina, siano leggibili e complete
- solo personale autorizzato, in possesso delle qualificazioni necessarie, faccia funzionare ed esegua i lavori di manutenzione e riparazione
- tale personale deve essere messo regolarmente a conoscenza di tutte le problematiche concernenti la sicurezza delle condizioni di lavoro e la tutela dell'ambiente nonché conoscere le istruzioni per l'uso, in particolare, le indicazioni per la sicurezza in essa contenute
- tutte le avvertenze e le indicazioni per la sicurezza applicate sulla macchina non vengano rimosse e siano sempre leggibili.

Modifiche della macchina

Per motivi di sicurezza è vietato eseguire modifiche di propria iniziativa; ciò vale anche per lavori di saldatura eseguiti su parti portanti. Tutte le modifiche previste devono essere approvate per iscritto dalla società Binderberger.

Utilizzare solo parti di ricambio originali / parti soggette ad usura originali / accessori originali: queste parti sono state realizzate espressamente per l'impiego sulla macchina. L'uso di componenti non originali non garantisce il rispetto delle caratteristiche di sollecitazione e sicurezza nella loro costruzione.

Parti ed equipaggiamenti speciali non forniti da noi, non sono consentiti per l'utilizzo sulla macchina.

Tutela dell'ambiente

Nel corso di tutti i lavori svolti sulla e con la macchina devono essere rispettate le normative in materia di limitazione dei rifiuti e corretto recupero e smaltimento dei rifiuti.

In particolare durante i lavori di installazione e manutenzione nonché la messa fuori servizio della macchina, accertarsi che sostanze che potrebbero inquinare la falda acquifera quali grassi, oli, liquidi detergenti a base di solventi ed altri equivalenti, non inquinino il terreno o entrino nelle canalizzazioni. Queste sostanze devono essere raccolte e smaltite in contenitori adeguati.

Installazione

Avvertenze di sicurezza per l'installazione

Al fine di evitare danni alla macchina o lesioni al personale durante la messa in

servizio dell'impianto, devono essere osservati rigorosamente i seguenti punti!

- Prima di iniziare i lavori di installazione, verificare che la macchina non presenti danni da trasporto.
- Accertarsi che solo persone autorizzate siano presenti nell'area di lavoro della macchina e che nessun'altra persona sia esposta a pericoli dovuti ai lavori di installazione.
- Cavi posati in modo inadeguato (ad es. raggio di piegamento troppo piccolo) possono causare incendi di cavi e legati al surriscaldamento.
- Tutti i collegamenti delle macchine - cavi e tubi flessibili - devono essere posati in modo che non si creino punti di intasamento.
- Componenti della macchina posati in modo errato o fissati in modo inopportuno possono cadere o rovesciarsi.
- Terminali di cavi e componenti conduttori di tensione possono causare lesioni dovute a corrente elettrica.
- Componenti sovrapposti non fissati possono scivolare e cadere.
- Lubrificanti, agenti conservanti, solventi che fuoriescono possono provocare lesioni in caso di diretto contatto con la pelle.

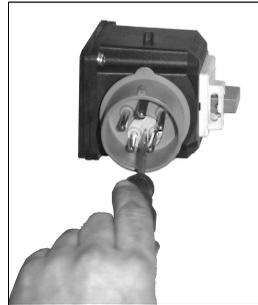
Obblighi prima dell'inizio dei lavori

Prima dell'inizio dei lavori, eseguire le seguenti operazioni:

- la messa in funzione della macchina può essere effettuata solo da personale qualificato nel rispetto delle avvertenze di sicurezza.
- Prima di accendere la macchina, accertarsi che nessuna persona né oggetto estraneo si trovi nella zona di pericolo.

- Controllare che la macchina non presenti danni evidenti; eliminare immediatamente eventuali difetti accertati o informare il personale addetto alla manutenzione ordinaria: la macchina deve essere fatta funzionare solo in perfetto stato.
- Prima dell'avviamento controllare i collegamenti elettrici e idraulici, come pure la mandata di lubrificante e il livello dell'olio idraulico.
- Verificare che i dispositivi di sicurezza funzionino. Dispositivi di sicurezza che non possono essere controllati prima dell'inizio dei lavori, devono essere controllati alla prima messa in funzione.
- Rimuovere dall'area dell'impianto tutti gli oggetti che non fanno parte della macchina né sono necessari per lo svolgimento dei lavori.
- In caso di temperature esterne inferiori a 0°C, far funzionare la macchina a vuoto per ca. 5 minuti senza azionare la leva di comando, in modo che l'impianto idraulico raggiunga la propria temperatura d'esercizio.
- Controllare prima della messa in servizio il senso di rotazione del motore elettrico. In caso di direzione di rotazione errata, la pompa può danneggiarsi.
- Controllare che la macchina si trovi su un fondo fisso, piatto e stabile per prevenire ribaltamenti.
- In caso di macchine ad albero di presa di forza, queste devono essere fissate al trattore (sul volante inferiore e superiore) per garantire una posizione sicura e un corretto andamento dell'albero articolato. Collegare e scollegare anche i volanti superiore e inferiore regolabili in caso di necessità.
- L'albero articolato deve essere fissato affinché non ruoti.
- Se si ha poca esperienza nel rapporto con la macchina, prima di iniziare i lavori, familiarizzare con
 - gli elementi di controllo e azionamento della macchina.
 - l'equipaggiamento della macchina.
 - le modalità operative della macchina.
 - l'ambiente circostante la macchina.
 - i dispositivi per la sicurezza della macchina.
 - i provvedimenti in caso d'emergenza.

Controllare la direzione di rotazione del motore



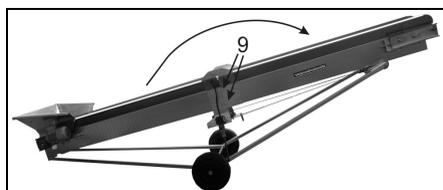
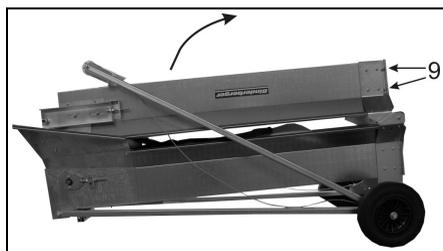
Per nastri trasportatori con motore elettrico, è importante controllare la direzione di rotazione del motore prima dei lavori.

Accendere brevemente il motore e controllare la direzione di rotazione del nastro trasportatore. Se la direzione di rotazione non dovesse essere corretta, staccare il nastro trasportatore. Prendere in mano un cacciavite a intaglio e spingerlo nella fessura con invertitore di fase. Mentre lo si tiene premuto, ruotare il cacciavite di mezzo giro.

Apertura di Muli 4000

Il nastro trasportatore con una larghezza del nastro di 25 cm viene consegnato chiuso per risparmiare sulle spese di trasporto.

Per montarlo è sufficiente richiudere la parte superiore del nastro trasportatore. Quindi il pezzo superiore e quello inferiore del nastro trasportatore vengono collegati con 4 viti (9).



Solo dopo è possibile regolare il nastro trasportatore con l'argano fino alla sua altezza.

Uso

Avvertenze di sicurezza per l'uso

Durante l'uso della macchina, osservare assolutamente le seguenti avvertenze di sicurezza - in tal modo si prevengono lesioni mortali di persone, danni alle macchine ed altri danni materiali.

- La macchina può essere utilizzata / impiegata solo secondo l'uso conforme. Tipi di utilizzo non conforme possono causare lesioni mortali a persone e danni alla macchina.
- Il miscelatore di liquame con azionamento elettrico non può essere messo in funzione in caso di pioggia.
- Accertarsi che il proprio luogo di lavoro sia sufficientemente illuminato.
- Il personale di controllo deve accertarsi che persone non addette sostino nell'area di lavoro della macchina. (bambini nella zona di apertura della buca).
- Comportamenti non corretti in caso di guasto possono causare gravi danni

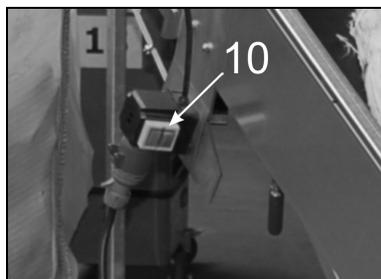
alle persone e danni materiali - pertanto familiarizzare con le disposizioni relative ai casi di guasto.

- Informarsi prima dell'accensione della macchina in merito al corretto comportamento in caso di guasti.
- Prima dell'accensione della macchina, eseguire i punti riportati al capitolo "Obblighi prima dell'inizio dei lavori".
- Dopo lo spegnimento della macchina, eseguire sempre le fasi di lavoro previste dal capitolo seguente "Messa fuori servizio".
- Fumare in presenza di fiamme libere nelle dirette vicinanze del miscelatore di liquame è vietato poiché ciò potrebbe causare esplosioni dovute a fuoriuscita di gas.
- Mantenere una distanza sufficiente dall'apertura della buca. I gas emessi sono nocivi e a rischio di esplosione.
- Se la macchina resta spenta e incustodita per lungo tempo, deve essere protetta da riaccensione da parte di persone non autorizzate.

Avviamento nastro trasportatore con motore elettrico

Dal lato sinistro si trova l'interruttore per avviare il nastro trasportatore con motore elettrico.

Qui il tasto verde e il tasto rosso servono rispettivamente ad accendere e spegnere la macchina.



Prima dell'avvio, tuttavia, eseguire il controllo della direzione di rotazione.

Avviamento nastro trasportatore con trazione a trattore

Per avviare il nastro trasportatore con trazione a trattore, questo deve essere collegato solo alla centralina a doppia azione con posizione di blocco del trattore.

Quindi, il nastro trasportatore può essere avviato dalla centralina. Anche in questo caso prestare attenzione alla corretta direzione di rotazione.

Trasporto

Avvertenze di sicurezza per il trasporto

Al fine di evitare danni alla macchina o lesioni al personale durante il trasporto della macchina, devono essere osservati rigorosamente i seguenti punti:

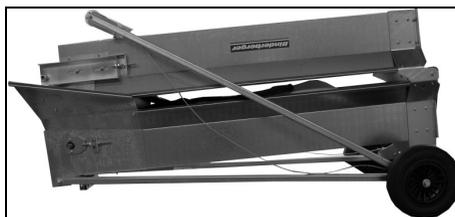
- La macchina può essere sollevata solo fino ai punti d'arresto previsti.
- Spigoli appuntiti sporgenti possono provocare lesioni da taglio.
- La posizione indicata per il trasporto della macchina deve essere rispettata in modo preciso.
- Carichi sospesi possono cadere, con pericolo di morte - non sostare sotto carichi sospesi!
- Se vengono utilizzati altri punti di supporto del carico diversi da quelli qui indicati, ciò può causare gravi danni alla macchina.
- In caso di posizionamento obliquo durante il trasporto, lubrificante ed altri liquidi potrebbero fuoriuscire, e in caso di contatto diretto con la pelle, sussiste il pericolo di corrosione.

- Non trasportare nessuno sulla macchina.

Trasporto di Muli 4000

Il nastro trasportatore con larghezza del nastro di 25 cm può essere spostato in posizione di lavoro, cioè in posizione aperta. A tal fine, sollevare semplicemente davanti e portare il nastro trasportatore nella posizione desiderata.

Per trasporti lunghi o per l'immagazzinamento, tuttavia, è preferibile ribaltare il nastro trasportatore. Procedere nella sequenza inversa a quella descritta al capitolo "Apertura".



È preferibile appoggiare il nastro trasportatore su un pallet di legno per agevolare il trasporto.

Mantenimento

Avvertenze di sicurezza in caso di manutenzione

Gli interventi di manutenzione previsti nelle presenti istruzioni per l'uso - regolazione, pulizia, lubrificazione, manutenzione periodica, ispezione, ... devono essere eseguiti alle scadenze previste.



Prima di eseguire i lavori di manutenzione, osservare i seguenti punti:

In caso di trazione elettrica

Spegnere l'alimentazione centrale di corrente mediante l'interruttore principale, chiudere l'interruttore principale e applicare un cartello di avvertimento per prevenirne l'eventuale riattivazione.

In caso di trazione a trattore

Spegnere il trattore, estrarre la chiave e staccare i due tubi idraulici dal trattore. Applicare un cartello di avviso contro la riaccensione/ riallaccio.



L'accensione della macchina durante interventi di lavori di manutenzione può comportare gravi lesioni

fisiche e danni alla macchina.

Altre avvertenze di sicurezza

- accertarsi che tutte le parti della macchina abbiano raggiunto la temperatura ambiente
- accertarsi che, per l'eventuale sostituzione di grandi parti di macchina, siano disponibili apparecchi di sollevamento e spostamento del carico adeguati
- L'accesso all'area dell'impianto è vietato a personale non autorizzato! Non sono autorizzate tutti coloro che non sono incaricati di intervenire sulla macchina.
- Sostituire immediatamente tutte le parti della macchina che non siano in perfetto stato.
- Utilizzare unicamente pezzi di ricambio originali.
- Accertarsi che per tutte le sostanze che potrebbero inquinare la falda acquifera (oli, liquido di raffreddamento e simili) siano disponibili contenitori di raccolta adeguati.
- Tutte le operazioni necessarie per la manutenzione della macchina devono essere eseguite obbligatoriamente nella sequenza indicata.
- Scaricare la pressione di tutte le unità a pressione.
- Utilizzare esclusivamente carburante raccomandato.
- I lavori di riparazione possono essere eseguiti solo da personale tecnico autorizzato - rispettare le disposizioni antinfortunistiche.
- Tutti i lavori svolti sull'equipaggiamento elettrico della macchina devono essere eseguiti solo da elettricisti qualificati.
- Viti autobloccanti e dadi devono essere sempre sostituiti.
- Tutto il carburante, lubrificanti e sostanze ausiliari riutilizzate devono essere smaltite nel rispetto dell'ambiente.
- Se si montano pezzi di ricambio sbagliati o pezzi soggetti ad usura, possono verificarsi gravi danni alla macchina.
- In caso di lavori di saldatura, sussiste il rischio d'incendio. Tenere pronto un estintore.
- Cavi posati in modo inadeguato (ad es. raggio di piegamento troppo piccolo) possono causare incendi di cavi e dovuti a surriscaldamento.
- Lubrificanti, agenti conservanti, solventi che fuoriescono possono provocare lesioni in caso di diretto contatto con la pelle.
- Non autorizzare mai l'esercizio della macchina senza i dispositivi di sicurezza previsti in fabbrica.
- È severamente proibito rimuovere gli avvisi di sicurezza applicati alla macchina.
- Osservare sempre gli avvisi di sicurezza che si trovano sulla macchina.

Essi contribuiscono a prevenire i pericoli.

- Non eseguire riparazioni se non si dispone della qualifica necessaria.
- Indossare sempre abbigliamento aderente in modo che i propri capi d'abbigliamento non vengano catturati in componenti mobili.
- Durante lavori di manutenzione o riparazione, indossare scarpe di sicurezza con soles di crêpe.
- In caso di modalità di funzionamento manuale, il rischio di lesioni è maggiore.
- Spegnere tutte le fonti di tensione e fissarle in modo da impedirne la riaccensione inavvertita.
- In diversi punti della macchina esiste il pericolo di schiacciamento dovuto a gruppi costruttivi mobili o rotanti. Durante le corse di prova, mantenere sempre una distanza di sicurezza sufficiente.
- Non toccare componenti sotto tensione. Shock elettrici possono causare gravi lesioni o morte.
- Riparare immediatamente i cavi danneggiati.
- Sostituire immediatamente linee sotto pressione danneggiate o difettose. che altrimenti possono causare gravi lesioni fisiche.
- Non superare mai i valori tecnici fissati per l'esercizio normale.
- Accertarsi sempre che nell'impianto si trovi il carburante previsto in quantità sufficiente.
- Leggere anche il capitolo "Avvertenze di sicurezza generali".

Avvertenze per i lavori sull'equipaggiamento elettrico:

Tutti i lavori svolti su equipaggiamenti elettrici della macchina devono essere

eseguiti solo da elettricisti qualificati.

Controllare regolarmente gli equipaggiamenti elettrici: fissare nuovamente collegamenti allentati - sostituire immediatamente linee o cavi danneggiati - ...

Durante l'esecuzione di lavori su parti della macchina o linee percorse da corrente deve essere sempre presente una seconda persona che possa disattivare l'interruttore principale in caso d'emergenza.

Non pulire mai con acqua o altro liquido i dispositivi elettrici.

Avvertenze per i lavori sull'equipaggiamento elettrico:

Tutti i lavori svolti su apparecchiature idrauliche della macchina devono essere eseguiti solo da personale qualificato.

Prima di iniziare i lavori, scaricare la pressione da tutte le apparecchiature / parti di apparecchiature idrauliche.

Prima dell'inizio dei lavori, accertarsi che per tutte le sostanze che potrebbero inquinare la falda acquifera (oli, liquido di raffreddamento e simili) siano disponibili contenitori di raccolta adeguati.

Obblighi prima di concludere i lavori

Al termine degli interventi di manutenzione e prima dell'avviamento della macchina devono essere osservati i seguenti punti:

- Eseguire il protocollo di controllo, protocollo di attività e simili.
- Ricontrollare che tutti i collegamenti a vite precedentemente allentati siano saldi.

- Controllare che tutti i dispositivi di protezione precedentemente rimossi, coperture, coperchi di contenitori, ...siano stati rimontati correttamente.
- Accertarsi che tutti gli utensili, i materiali e altri equipaggiamenti siano stati rimossi dall'area di lavoro della macchina.
- Pulire la zona di lavoro e rimuovere eventuali liquidi fuoriusciti e materiali simili.
- Accertarsi che tutti i dispositivi per la sicurezza della macchina funzionino perfettamente.
- Verificare il funzionamento dei dispositivi di sicurezza. Non autorizzare all'uso della macchina se i dispositivi di sicurezza non funzionano perfettamente.
- Montare e fissare i dispositivi di protezione smontati.
- Rimuovere utensili, oggetti estranei e carburante presenti.
- Eseguire una corsa di prova con controllo del funzionamento dei componenti riparati.
- Proteggere la macchina da accensione da parte di personale non autorizzato nel caso in cui i lavori non siano stati conclusi.
- Divieto di fumare in presenza di fiamme libere.

Manutenzione

Pulizia

Il nastro trasportatore deve essere a fondo pulito dopo ogni utilizzo. In questo modo la durata utile della macchina aumenta notevolmente.

Controllo del nastro di gomma

Dopo ogni esercizio, controllare se i tappeti di gomma sono danneggiati e se necessario sostituire.

Controllo della fune con argano

Controllare se la fune è danneggiata sia prima che dopo ogni esercizio. Non deve presentare punti piegati o schiacciati. Inoltre, i singoli cavi non devono essere rotti.

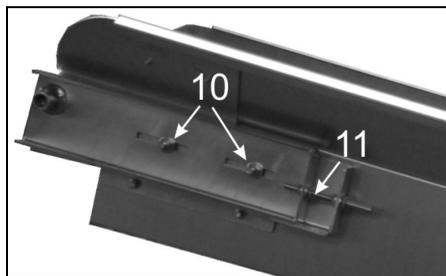
In caso di danneggiamenti della fune, sostituirla immediatamente.

Inoltre, controllare in questa occasione che tutti i rulli della fune non siano usurati.

Tendere il nastro trasportatore

Il nastro trasportatore deve essere teso regolarmente. Per fare ciò, svitare prima le 4 viti (10). Quindi è possibile spostare il rullo di rinvio superiore con le due aste filettate (11).

Assicurarsi sempre di tendere allo stesso modo da entrambi i lati. Altrimenti il nastro trasportatore non scorre più al centro.



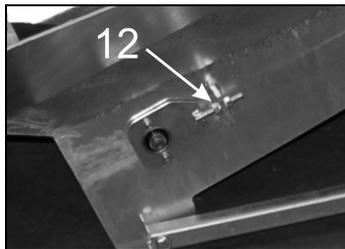
Dopo aver teso, stringere di nuovo le viti di fissaggio (10) per impedire un allentamento automatico.

Centrare il nastro

Se il nastro non scorre più al centro, deve essere di nuovo centrato.

In alto ciò avviene tendendo da una parte o allentando il nastro trasportatore.

Sotto, dal lato opposto all'azionamento, è applicata una unità di centraggio.



Qui è possibile orientare con una barra filettata (12) l'intero rullo di azionamento.

Assistenza in caso di guasti

Avvertenze di sicurezza in caso di guasti

Al fine di evitare danni alla macchina o lesioni al personale durante l'eliminazione di guasti sulla macchina, devono essere osservati rigorosamente i seguenti punti!

- Tutti i lavori svolti sull'equipaggiamento elettrico della macchina devono essere eseguiti solo da elettricisti qualificati.
- L'accensione inavvertita della macchina può causare gravi lesioni di persone e danni alla macchina. Quindi, proteggere prima la macchina da un riavvio inavvertito scollegando la macchina dalla corrente in caso di azionamento elettrico o, in caso di azionamento a presa di forza e impianto idraulico a trattore, staccarla dal trattore.

- La sequenza indicata per le operazioni da svolgere per rimuovere le anomalie deve essere rispettata attentamente.
- Eliminare eventuali guasti solo se si dispone della qualifica necessaria.
- Il contatto con liquidi fuoriusciti (come olio idraulico) può provocare corrosioni.
- In caso di esercizio manuale non sicuro, può presentarsi un rischio di lesione dovuto a schiacciamento/taglio/incastro/ ...

Leggere anche il capitolo Indicazioni generali per la sicurezza.

In caso di problemi sulla macchina che non si è in grado di risolvere da soli, contattare il proprio rivenditore,

che fornirà l'assistenza necessaria!

Garanzia legale e garanzia contrattuale

Per i nastri trasportatori viene concesso un periodo di garanzia contrattuale di 12 mesi e un periodo di garanzia legale di 24 mesi a partire dalla data di fatturazione (si prega di conservare la fattura!). Il diritto di garanzia legale comprende qualsiasi difetto di materiale o produzione. Componenti danneggiati vengono sostituiti gratuitamente e possono essere sostituiti solo da un tecnico specializzato. Richiedere e sostituire gli adesivi danneggiati.

Non sussiste alcun diritto di garanzia legale in caso di:

- danni dovuti a manipolazione o utilizzo improprio.
- Danni da trasporto - questi devono essere comunicati immediatamente

alla ricezione della consegna della merce.

- Conversioni o modifiche della macchina o in caso di mancato utilizzo di pezzi di ricambio originali o pezzi a norma per gli interventi di riparazione.

- Dopo il primo soccorso di feriti, in caso di incidenti che causano danni a persone, apparecchi o edifici, informare immediatamente i propri superiori.
- Per l'impiego previsto di veicoli di soccorso, comunicare il grado di gravità dei danni a persone e cose.

Condotta in caso di incidenti

Informare regolarmente e ad intervalli regolari quali possibilità di primo intervento sono disponibili.

In caso di catastrofe (incendi, ecc.) abbandonare immediatamente la macchina.

Dati tecnici

	Muli 4000
Larghezza del nastro	25 cm
Lunghezza del nastro trasportatore	4 m
Peso	350 kg
p x la x h [cm]	420 x 80 x 170

Potenza del motore elettrico: 0,75 kW

Dichiarazione di conformità CE

Con la presente dichiariamo che la macchina soddisfa nei diversi modelli le disposizioni della Direttiva sulle macchine 2006/42/CE e le altre normative correlate.

Per queste macchine si applicano le rispettive disposizioni di sicurezza e istruzioni per l'uso allegate.

Le macchine non possono essere modificate. La validità della presente dichiarazione cessa in caso di modifiche alla macchina non decise di comune accordo.

Un esercizio senza i dispositivi di protezione corrispondenti non è consentito poiché senza dispositivi di protezione, non vengono più soddisfatte le Direttive CE ed inoltre sussiste un maggiore rischio di lesioni.

Di seguito è riportato il nome e l'indirizzo della persona autorizzata a comporre la documentazione tecnica.

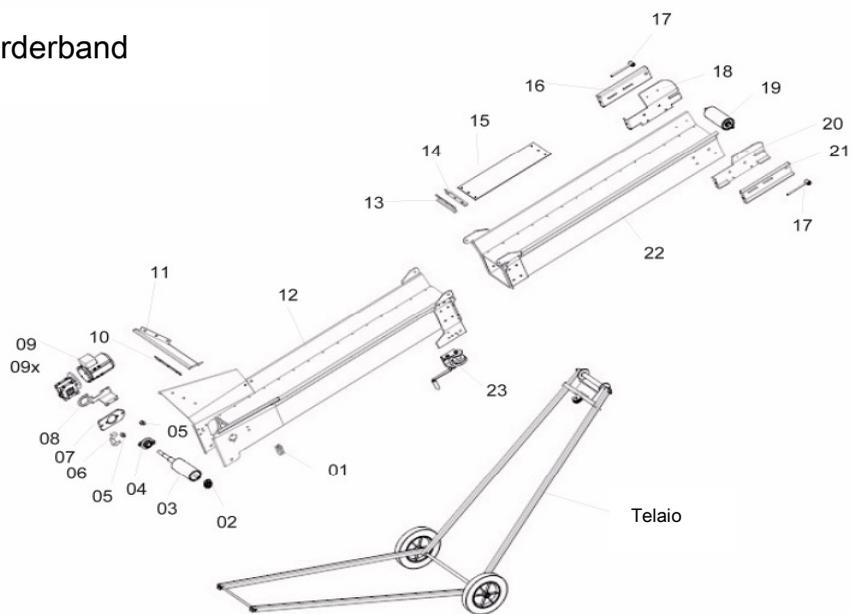
scheppach
Fabrikation von Holzbearbeitungs-
maschinen GmbH (Fabbrica di
macchine di lavorazione del legno)
Günzburger Str. 69
89335 Ichenhausen, Germania

Werner Hartmann
Responsabile innovazione tecnica / Addetto alla
documentazione

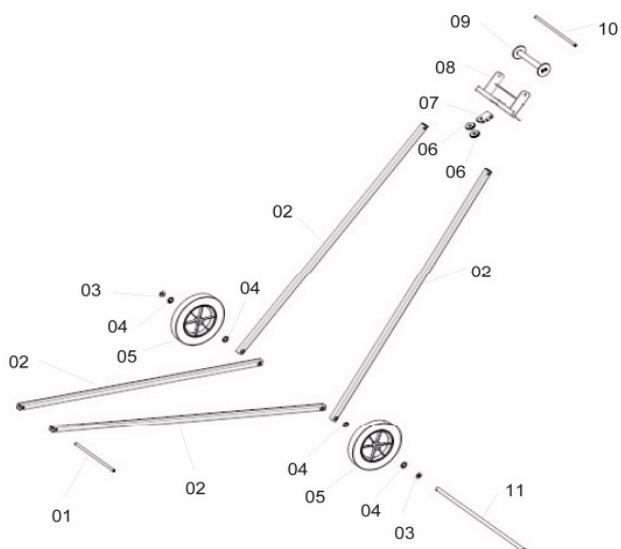


Ersatzteile

Förderband



Gestell



Händlerstempel:

Typenschild:



Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH

Günzburger Str. 69

D – 89335 Ichenhausen

Tel: +49 / 8223 / 4002 – 99

Fax: +49 / 8223 / 4002 – 20

info@scheppach.com

www.scheppach.com